

AMTSBLATT

der Gemeinde Klipphausen

www.klipphausen.de

Ausgabe 07/2014 · 1. Juli 2014 · 3. Jahrgang



Feierliche Fahrzeugübergabe

Im Rahmen einer Festveranstaltung auf dem Dorfplatz in Röhrsdorf wurde am 21.06.2014 im Beisein des Landrates, des Kreisbrandmeisters, des Bürgermeisters und Vertretern aller Ortswehren für 3 Wehren unserer Gemeinde neue Feuerwehrentechnik übergeben. Die Fahrzeuge, die durch das Hochwasser 2013 stark beschädigt und außer Dienst gestellt werden mussten, konnten durch die Bereitstellung von Fördermitteln kurzfristig neu beschafft werden.

An der Fährstelle in Gauernitz übernahm die Ortsfeuerwehr Gauernitz mit einer ersten Fahrt auf der Elbe ihr neues motorbetriebenes Schlauchboot. Das 4,20 m lange Boot mit einem 30-PS-Außenbordmotor und einer Zulassung bis 7 Personen soll für Menschenrettung und Hilfeleistungen auf den Gewässern der Gemeinde, vorrangig auf der Elbe eingesetzt werden.

Die Soraer Kameraden erhielten ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug. Durch den integrierten Löschwassertank mit 500 l Inhalt kann bei Einsätzen schneller und effektiver gelöscht werden. In der Feuerwehr Röhrsdorf wurde ein neues Tanklöschfahrzeug TLF 4000 in Dienst gestellt.



Durch den 4000 Liter Löschwassertank ist zukünftig eine stabile Löschwasserversorgung bis zum Aufbau der Wasserentnahmestelle möglich.

Durch diese Neubeschaffungen hat sich die Leistungsfähigkeit unserer Gemeindefeuerwehr wesentlich erhöht. Den 230 aktiven Kameraden wird dadurch eine schnellere und effektivere Hilfe im Einsatzfall ermöglicht.

*Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Die Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr*





Amtliche Bekanntmachungen

■ Bereitschaftsdienst der Gemeinde Klipphausen

mit den Ortsteilen Weistropf, Hühndorf, Kleinschönberg, Sachsdorf, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg

Telefon: 035204/21 70
Trinkwasser: 0151/14 828 280 oder 0151/14 828 281
Abwasser: 0151/14 828 282 oder 0151/14 828 283
Straßenbeleuchtung: 035204/ 792915 oder 792916
jeweils zu den Dienstzeiten
Havariedienst: 0171/7114183
außerhalb der Dienstzeiten

■ Bereitschaftsdienst für den Bereich Scharfenberg

Telefon: 035204/2170
zu den Dienstzeiten

Havariedienst:
 Trinkwasser: 0173/5 74 88 92
 Kommunalservice Brockwitz-Rödern
(werktags zw. 15:30–6:45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen)
 Abwasser: 0171/7 11 41 83 Gemeinde Klipphausen

■ Bereitschaftsdienst für den Bereich Triebischtal

Trinkwasser: 03523/774120
Außerhalb der Dienstzeiten sowie sonn- und feiertags: **0173/5748892**
Abwasser: 0173/3724641
 Abwasser Taubenheim und Ullendorf: 3521/760512

■ Technischer Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz

Telefon: 08171/627466

■ Fäkalienabfuhr Klipphausen

Enno Fischer 0351/8 30 26 62

■ Fäkalienabfuhr ehemals Triebischtal

Abfuhr und Entsorgung OHG 03521/733849

■ Bereitschaftsdienst der ENSO Energie Sachsen Ost GmbH Störungsnummer:

Gas: 0351 50178880
Strom: 0351 50178881
Servicenummer: 0800 0320010 (kostenfrei)
 e-Mail: service-netz@enso.de

■ NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr- und Rettungsdienst 112
Rettungsleitstelle Meißen: 03521/73 20 00
Polizeirevier Meißen: 03521/47 20

■ Sammeltermine:

Restmüll 08. und 22. 07. 2014
Gelber Sack 09. und 23. 07. 2014
Blaue Tonne (240 l) 04. 07. 2014
Bioabfall 08., 15., 22. und 29. 07. 2014

Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Die Wertstoffsäcke bitte frühestens erst am Vortag ab 18.00 Uhr bereitstellen. Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Klipphausen und Außenstelle Röhrsdorf

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

■ Außenstelle Burkhardswalde

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr

■ Rufnummern Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Klipphausen:	035204 2170
Außenstelle Röhrsdorf:	035204 792910
Außenstelle Bürgerbüro Burkhardswalde:	035245 729001
Einwohnermeldeamt Klipphausen:	035204 21720
Internet:	www.klipphausen.de
e-Mail:	gemeindeverwaltung@klipphausen.de

■ Sprechzeiten Friedensrichterin Frau Fiebiger Friedensrichter Herr Richter

Jeden 3. Dienstag im Monat – **15. 07. 2014** in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in den Vereinsräumen in Klipphausen, Talstr. 3.

Die Gemeinde Klipphausen begrüßt folgende neue Erdenbürger:

Bruno Eisermann	02. 05. 2014	Garsebach
Thorben Preißler	04. 05. 2014	Semmelsberg
Helena Sophia Schöne	11. 05. 2014	Sachsdorf
Florian Martin Kießling	14. 05. 2014	Seeligstadt
Fenja Vogt	16. 05. 2014	Naustadt
Miriam Schillheim	25. 05. 2014	Seeligstadt

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Klipphausen erscheint am 1. August 2014 Redaktionsschluss: 21. Juli 2014

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen • Tel.: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • www.klipphausen.de, gemeindeverwaltung@klipphausen.de • **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerold Mann • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung, Anzeigen und Vertrieb:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • Heinrich-Heine-Str. 13a, 09247 Chemnitz-Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 50 50 90, Fax: 03722 / 50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 12/2012.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.
Auflage: 5.000 Exemplare



Amtliche Bekanntmachungen

■ Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates Klipphausen findet am **Dienstag, den 15. Juli 2014, um 19.00 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstr. 3, 01665 Klipphausen, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln und der Internetseite der Gemeinde unter www.klipphausen.de.

■ Einladung Sitzung Ortschaftsrat Gauernitz

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Gauernitz findet am **Donnerstag, dem 24. Juli 2014, um 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Zum müden Wandersmann“ in Constappel statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

■ Einladung Sitzung Ortschaftsrat Scharfenberg

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Scharfenberg findet am **Dienstag, dem 22. Juli 2014, um 19.00 Uhr**, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

■ Bericht von der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24. 06. 2014

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe Verlegung Trinkwasserleitung Groitzsch im Zusammenhang mit dem Bau der Abwasserdruckleitung Burkhardswalde – Groitzsch in Höhe von 100.000 Euro im Jahr 2014 zu. Die Kosten werden über die Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer abgedeckt.

Beschluss Nr.: 06-66/2014

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgaben Umstellung PC-Technik in Höhe von 15.296,90 Euro im Jahr 2014 zu. Die Kosten werden aus den im Haushalt festgesetzten Mitteln für den Anbau der Grundschule Naustadt abgedeckt (21.11.01.02/BAU12002/099051).

Beschluss Nr.: 06-67/2014

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe Einbau Akustikdecke im Mehrzweckraum der Grundschule in Höhe von 14.983,23 Euro im Jahr 2014 zu.

Die Kosten werden aus den im Haushalt festgesetzten Mitteln für den Anbau der Grundschule Naustadt abgedeckt (21.11.01.02/BAU12002/099051).

Beschluss Nr.: 06-68/2014

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Kaufantrag für die Flurstücke 14 und 21/2 der Gemarkung Tanneberg der Brünner Verwaltungs GmbH nicht zu.

Beschluss Nr.: 06-69/2014

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldgesetz sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Kettewitz
Flurstück: 60 b
Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche
UR-Nr.: 458/2014
2. Gemarkung: Schmiedewalde
Flurstücke: 15/2, 43 und 44/3
Nutzungsart: 3-Seithof, Grünfläche
UR-Nr.: 962/2014
3. Gemarkung: Klipphausen
Flurstücke: 540 und 543/1
Nutzungsart: Grünfläche
UR-Nr.: 768/2014
4. Gemarkung: Naustadt
Flurstück: 71/2
Nutzungsart: Einfamilienhaus
UR-Nr.: 770/2014
5. Gemarkung: Weistropp

- | | |
|----------------|---|
| Flurstücke: | 380a und 404/2 |
| Nutzungsart: | Eigentumswohnung |
| UR-Nr.: | 1081/2014 |
| 6. Gemarkung: | Klipphausen |
| Flurstücke: | 549/9, 549/17, 544
MEA an 549/19, 549/24, 549/25, 549/13
und 549/20 |
| Nutzungsart: | Einfamilienhaus, Garten, Stellfläche, Straße |
| UR-Nr.: | 79/2014 |
| 7. Gemarkung: | Klipphausen |
| Flurstück: | 540 |
| Nutzungsart: | Garten |
| UR-Nr.: | 80/2014 |
| 8. Gemarkung: | Gauernitz |
| Flurstücke: | 436/5 und 212/5 |
| Nutzungsart: | Baugrundstück |
| UR-Nr.: | 532/2014 |
| 9. Gemarkung: | Weistropp |
| Flurstücke: | 395/4 und 395/12 |
| Nutzungsart: | Einfamilienhaus, Garten |
| UR-Nr.: | 1770/2014 |
| 10. Gemarkung: | Burkhardswalde |
| Flurstück: | 17/17 |
| Nutzungsart: | Gebäude- und Freifläche |
| UR-Nr.: | 506/2014 |
| 11. Gemarkung: | Röhrsdorf |
| Flurstück: | 117/7 |
| Nutzungsart: | Garten |
| UR-Nr.: | 528/2014 |
| 12. Gemarkung: | Hühndorf |
| Flurstück: | 39/1 |
| Nutzungsart: | Gebäude- und Freifläche |
| UR-Nr.: | 472/2014 |
| 13. Gemarkung: | Naustadt |
| Flurstück: | 345 |
| Nutzungsart: | Wald |
| UR-Nr.: | 518/2014 |
| 14. Gemarkung: | Miltitz |
| Flurstück: | 429/2 |
| Nutzungsart: | Baugrundstück |
| UR-Nr.: | 916/2014 |
| 15. Gemarkung: | Oberpolenz |
| Flurstück: | 178 |
| Nutzungsart: | Grünland |
| UR-Nr.: | 574/2014 |
| 16. Gemarkung: | Reppnitz |
| Flurstück: | 66 |
| Nutzungsart: | Wohngrundstück |
| UR-Nr.: | 556/2014 |



Amtliche Bekanntmachungen

17. Gemarkung: Röhrsdorf
Flurstück: 207/2 und 207/3
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 805/2014
18. Gemarkung: Weistropf
Flurstück: 362
Nutzungsart: Weg
UR-Nr.: 1527/2014
19. Gemarkung: Roitzschen
Flurstück: 131/5
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 656/2014
20. Gemarkung: Taubenheim
Flurstücke: 84, 140/2, 143, 143a, 144, 145/2 und 145b
Nutzungsart: Wald und Grünland
UR-Nr.: 867/2014
21. Gemarkung: Miltitz
Flurstück: 618
Nutzungsart: Gebäude- und Freifläche
UR-Nr.: 947/2014
22. Gemarkung: Miltitz
Flurstück: 634/4
Nutzungsart: Wald
UR-Nr.: 401/2014
23. Gemarkung: Gauernitz
Flurstück: 235 a
Nutzungsart: Grünland
UR-Nr.: 1033/2014
24. Gemarkung: Tanneberg
Flurstücke: 15/2, 17 und 19
Nutzungsart: Scheune, Grünland
UR-Nr.: 955/2014
25. Gemarkung: Groitzsch
Flurstück: 12/14
Nutzungsart: Grünland
UR-Nr.: 2141/2014

26. Gemarkung: Semmelsberg
Flurstück: 45/8
Nutzungsart: Grünland
UR-Nr.: 617/2014
27. Gemarkung: Semmelsberg
Flurstück: 102
Nutzungsart: Wald
UR-Nr.: 618/2014

Beschluss Nr.: 06-70/2014

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe Verlegung Trinkwasserleitung Tanneberger Straße – Grüne Gasse im OT Groitzsch in Höhe von 49.166,40 Euro im Jahr 2014 zu. Die Kosten werden über die Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer abgedeckt.

Beschluss Nr.: 06-71/2014

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Schadensbeseitigung der Hochwasserschäden Brücke Am Pranzler Garsebach der Fa. Faber Bau GmbH, Steinbruchweg 2, 01723 Wilsdruff zum Bruttopreis von 12.798,45 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 06-72/2014

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Schadensbeseitigung der Hochwasserschäden Brücke Neidmühle der Fa. Faber Bau GmbH, Steinbruchweg 2, 01723 Wilsdruff zum Bruttopreis von 9.575,93 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 06-73/2014

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für die Bauleistung Verlegung TW-Leitung Tanneberger Straße – Grüne Gasse mit 10 Grundstücksanschlüssen im OT Groitzsch an die Firma Kommunalservice Brockwitz-Rödern aus 01640 Coswig zum Bruttopreis von 49.166,40 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr.: 06-74/2014

■ Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 17. 06. 2014

Der Technische Ausschuss stimmt der Veränderung des Standortes der Doppelgarage auf dem Flurstück 33/10 Gemarkung Klipphausen zu.

Beschluss Nr.: 67-06/2014

Der Technische Ausschuss stimmt der Aufstellung einer Wand aus Legioblocks-Fertigbauteilen auf dem Flurstück 11/3 Gemarkung Riemsdorf zu.

Beschluss Nr.: 68-06/2014

Der Technische Ausschuss stimmt der Bebauung des Flurstücks 47/6 Gemarkung Klipphausen mit einem Einfamilienhaus im Bungalowstil zu.

Beschluss Nr.: 69-06/2014

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück 12/14 Gemarkung Groitzsch zu.

Beschluss Nr.: 70-06/2014

Der Technische Ausschuss stimmt dem Umbau, der Instandsetzung und der Modernisierung des Stallgebäudes zum Einfamilienhaus auf dem Flurstück 3/3 Gemarkung Hartha zu.

Beschluss Nr.: 71-06/2014

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 372/1 Gemarkung Weistropf zu. Die Firsthöhe soll den umliegenden Häusern angepasst werden. Die Proportion der Fenster im Giebel sollte geändert werden.

Beschluss Nr.: 72-06/2014

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 42/8 Gemarkung Klipphausen zu.

Beschluss Nr.: 73-06/2014

Der Technische Ausschuss stimmt der Errichtung eines Gartenhauses auf dem Flurstück 308 Gemarkung Reppnitz zu. Es ist keine Wohnnutzung zulässig.

Beschluss Nr.: 74-06/2014

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück 454/21 Gemarkung Gauernitz zu. Das vorgestellte Ensemble soll verwirklicht werden.

Beschluss Nr.: 75-06/2014

Der Technische Ausschuss stimmt dem Teilrückbau einer Abraumböschung und Errichtung einer Gabionenstützwand zur Abstützung des sich neu bildenden Böschungsfußes auf dem Flurstück 335/3 Gemarkung Rothsönberg zu.

Beschluss Nr.: 76-06/2014

Der Technische Ausschuss stimmt der Bebauung des Flurstücks 16/2 Gemarkung Ullendorf mit einem Einfamilienhaus zu. Es ist eine vollbiologische Kleinkläranlage zu bauen.

Beschluss Nr.: 77-06/2014

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück 94/5 Gemarkung Sachsdorf zu.

Beschluss Nr.: 78-06/2014



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung des Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie Ersatzpersonen der Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.06.2014 das Wahlergebnis im Wahlgebiet Gemeinde Klipphausen korrigiert und wie folgt festgestellt:

a) Zahl der Wahlberechtigten	8359
b) Zahl der Wählerinnen und Wähler	4728
c) Wahlbeteiligung	60,4 %
d) Zahl der ungültigen Stimmzettel	201
e) Zahl der gültigen Stimmzettel	4527
f) Zahl der insgesamt abgegebenen Stimmen	12981

Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahl der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen Stimmen:

Wahlvorschlag:	Kurzbezeichnung	Gesamtstimmen	Anzahl der Sitze
01 Christlich Demokratische Union	CDU	4098	7
02 Sozialdemokratische Partei	SPD	605	1
03 Freie Demokratische Partei	FDP	671	1
04 Bündnis Freie Wählergemeinschaft	BFW	3265	6
05 Bürgerinitiative Linkselbische Täler	BI LET	940	1
06 Bürgervertretung Triebischtal	BVT	1235	2
07 Triebischtaler Bürgerbündnis Klipphausen	TBBK	2167	4

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge gewählt:

Wahlvorschlag 01: Christlich Demokratische Union Deutschlands

Kurzbezeichnung: CDU

	Name	Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift der Hauptwohnung in 01665 Klipphausen	Anzahl der Stimmen
1.	Knöfel	Mirko	Dipl.-Ing. für Informationstechnik	Die Hohle 2, Klipphausen	1152
2.	Dr. Glaser	Heike	Zahnärztin	Am Fasanenschacht 4, OT Scharfenberg	838
3.	Klatt	Detlef	Angestellter	Am Regenbach 20, OT Röhrsdorf	576
4.	Hanisch	Karsten	Dachdeckermeister	Alter Schulweg 2, OT Constappel	532
5.	Messner	Kay	selbstst. Dipl.-Ing. (FH)	Niederwarthaer Str. 1, OT Weistropp	311
6.	Mäbert	Matthias	Heizungsinstallateur	An der kleinen Triebisch 4, OT Lotzen	285
7.	Wetzel	Helmut	Techn. Fachwirt Telekom	Samariterweg 12, OT Gauernitz	269

Wahlvorschlag 02: Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Kurzbezeichnung: SPD

	Name	Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift der Hauptwohnung in 01665 Klipphausen	Anzahl der Stimmen
1.	Wefer	Martina	Juristin	Bergstr. 3g, Klipphausen	340

Wahlvorschlag 03: Freie Demokratische Partei – Kurzbezeichnung: FDP

	Name	Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift der Hauptwohnung in 01665 Klipphausen	Anzahl der Stimmen
1.	Ritter	Anne	Referentin für Öffentlichkeitsarbeit	Zur Baeyerhöhe 25, OT Burkhardswalde	340

**Amtliche Bekanntmachungen****Wahlvorschlag 04: Bündnis Freie Wählergemeinschaft****Kurzbezeichnung: BFW**

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift der Hauptwohnung in 01665 Klipphausen	Anzahl der Stimmen
1. Vogt	Günter	selbstständig	Schäferstr. 2, Klipphausen	777
2. Dr. Zschoche	Rosemarie	Lehrerin	Harthaer Berg 14, OT Constappel	464
3. Lucius	Christian	selbstständig	Weistropper Str. 5a, OT Hühndorf	408
4. Prof. Dr. Münch	Thoralf	Hochschullehrer	Dorfstr. 16, OT Sora	335
5. Vogt	Klaus Peter	selbstständig	Am Flachgrund 32, Klipphausen	287
6. Grafe	Volker	selbstständig	Tonweg 1, OT Ullendorf	223

Wahlvorschlag 05: Bürgerinitiative „Linkselbische Täler“**Kurzbezeichnung: BI LET**

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift der Hauptwohnung in 01665 Klipphausen	Anzahl der Stimmen
1. Noack	Thomas	Dipl.- Finanzwirt	Am Regenbach 46, OT Röhrsdorf	439

Wahlvorschlag 06: Bürgervertretung Triebischtal**Kurzbezeichnung: BVT**

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift der Hauptwohnung in 01665 Klipphausen	Anzahl der Stimmen
1. Hartmann	Romy	Landmaschinenmechanikermeister	Hufweg 26, OT Robschütz	360
2. Mehler	Gerd	Angestellter	Obermunzig 14, OT Munzig	224

Wahlvorschlag 07: Triebischtaler Bürgerbündnis Klipphausen**Kurzbezeichnung: TBBK**

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift der Hauptwohnung in 01665 Klipphausen	Anzahl der Stimmen
1. Krause	Uwe	Metallbaumeister	Wilsdruffer Str. 15a, OT Tanneberg	440
2. Flade	Markus	Dipl.-Restaurator	Zur Preiskermühle 12, OT Semmelsberg	337
3. Fleischer	Uta	Schulleiterin	Am Südhang 5, OT Burkhardswalde	266
4. Forbriger	Thomas	selbstständig	Grüner Weg 1, OT Taubenheim	244

Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge:**Wahlvorschlag 01: Christlich Demokratische Union Deutschlands****Kurzbezeichnung: CDU**

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift der Hauptwohnung in 01665 Klipphausen	Anzahl der Stimmen
1. Hahn	Carsten	Dipl.- Verwaltungswirt	An der Silberstr. 3, OT Sora	135

Wahlvorschlag 02: Sozialdemokratische Partei Deutschlands**Kurzbezeichnung: SPD**

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift der Hauptwohnung in 01665 Klipphausen	Anzahl der Stimmen
1. Schade	Eyk	Geschäftsführer	Meißner Str.1, OT Garsebach	149
2. Sossdorf	Gabriele	Diplom-Ingenieurin	Kirchstr. 4, OT Miltitz	116



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlvorschlag 03: Freie Demokratische Partei

Kurzbezeichnung: FDP

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift der Hauptwohnung in 01665 Klipphausen	Anzahl der Stimmen
1. Ritter	Harry	KFZ - Meister	Burkhardswalder Str. 17, OT Munzig	109
2. Fuchs	Michael	Tischlermeister	Zur Baeyerhöhe 25, OT Burkhardswalde	72
3. Nestmann	Stefanie	Geschäftsführerin	Am Dorfberg 38, OT Miltitz	67
4. Fiebiger	Siegfried	Rentner	Am Silbergraben 1, OT Scharfenberg	61
5. Bartoschek	Uwe	Beamter	Schäferstr. 11, Klipphausen	22

Wahlvorschlag 04: Bündnis Freie Wählergemeinschaft

Kurzbezeichnung: BFW

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift der Hauptwohnung in 01665 Klipphausen	Anzahl der Stimmen
1. Nitzsche	Matthias	selbstständig	Am Regenbach 21, OT Röhrsdorf	214
2. Jorschick	Manfred	selbstständig	Reichenbacher Weg 5, OT Bockwien	188
3. Burgard	Stefan	Bauingenieur	Niederwarthaer Str. 4, OT Weistropp	148
4. Kloß	Gerburg	Kauffrau	Hühndorfer Str. 23, OT Sachsdorf	118
5. Walter	Jana	selbstständig	Schloßweg 2, OT Scharfenberg	103

Wahlvorschlag 05: Bürgerinitiative „Linkselbische Täler“

Kurzbezeichnung: BI LET

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift der Hauptwohnung in 01665 Klipphausen	Anzahl der Stimmen
1. Horst	Steffi	Betriebswirt (FH)	Spitzweg 3, OT Polenz	227
2. Horn	Robert	Ingenieur	Bergwerkstr. 23, OT Scharfenberg	195
3. Arlautzki	Antje	Versicherungskauffrau	Schachtberg 12, OT Scharfenberg	79

Wahlvorschlag 06: Bürgervertretung Triebischtal

Kurzbezeichnung: BVT

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift der Hauptwohnung in 01665 Klipphausen	Anzahl der Stimmen
1. Mühlberg	Robert	selbstständiger Tischlermeister	Kirchstr. 17, OT Miltitz	175
2. Barth	Evelyn	Landwirtin	Zur kleinen Triebisch 7, OT Kettewitz	140
3. Fuhrmann	Andreas	Dachdeckermeister	Krögiser Weg 2, OT Miltitz	110
4. Winkler	Andrea	Dipl.-Sozialpädagogin (FH)	Talstr. 10, OT Miltitz	108
5. Gasse	Wolfgang	Schaltschrankmonteur	Roitzschwiese 16, OT Roitzschen	35
6. Angermann	Thomas	Diplomingenieur	Kirchstr. 4, OT Miltitz	34
7. Rothkegel	Steffen	Dipl.-Finanzwirt (FH)	Obermunzig 7, OT Munzig	33
8. Starke	Siegbert	Aushilfe	Krögiser Weg 4, OT Miltitz	16

Wahlvorschlag 07: Triebischtaler Bürgerbündnis Klipphausen

Kurzbezeichnung: TBBK

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift der Hauptwohnung in 01665 Klipphausen	Anzahl der Stimmen
1. Stelzmann	Cornelia	Landwirtin	Zum Lindenhof 11, OT Weitzschen	204
2. Miklaw	Martin	Dipl.-Ing.	Lindenhöhe 4, OT Miltitz	203
3. Mede	Michael	Techniker	Groitzscher Str. 5, OT Burkhardswalde	197
4. Butter	Roland	Angestellter	Schäferberg 3, OT Taubenheim	166
5. Richter	Hans-Jürgen	KFZ-Meister	Burkhardswalder Str. 34, OT Seeligstadt	110

Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jeder/jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber/jeder Bewerberin oder jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Meißen – Kommunalamt – Brauhausstr. 21 in 01662 Meißen, erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 müssen dem Einsprechenden eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Klipphausen, den 1. Juli 2014

Siegel

Gerold Mann, Bürgermeister



■ Unwetter am 27. Mai

Das Unwetter am 27. Mai hat in der Gemeinde Klipphausen Schäden in Höhe von 4,7 Mio. Euro hinterlassen. Neben großen Schäden an privaten Grundstücken wurden auch Straßen und Brücken beschädigt bzw. teilweise weggeschwemmt, so unter anderem am Prinzbach und am Regenbach. Mehrere Grundstücke am Eichhörnchengrund in Gauernitz standen unter Wasser. Die Verbindungsstraße von Kleinschönberg nach Constappel musste gesperrt werden.

Der Bürgermeister überreichte den Familien Zimmer, Bilio und Eisenbrandt Spendengelder, die zur Unterstützung der Betroffenen in der Gemeinde eingegangen waren.



Familie Eisenbrandt



Familie Zimmer



Familie Bilio

■ Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrates Gauernitz am 17. April 2014 in der Gaststätte „Zum müden Wandersmann“

Begrüßung durch Herrn Wetzels und Auswertungen zum Protokoll 20.02.2014:

- Leider haben wir noch keine Information von der Gemeinde! Wir bitten, dass bis zur nächsten OR-Sitzung eine Antwort der Gemeinde vorliegt.
- Bürgerfragestunde
- Dem Anliegen von Herrn Knauth bezüglich der Sanierung einer Hofmauer am Dreiseitenhof Pinkowitz 7 bis 9 wird zugestimmt. Der OR empfiehlt eine Höhenkürzung der Mauer, die Säule soll dabei erhalten werden, eventuell kann ein Zaun auf der Mauer errichtet werden.
- Anwohner vom „Ton“ bitten, um ein Schild „Tempo 30“. Vor allem Baufahrzeuge wären zu schnell unterwegs.
- Probleme gibt es am „Ton“ mit der Zufahrt zu einigen dahinter liegenden Grundstücken. Der alte Weg wurde bei Baubeginn an die Grundstücksgrenze verlegt. Nach Aussage der Gemeinde ist dieser Weg nicht öffentlich. Der Weg wird von Anwohnern gepflegt und darf nur von Anwohnern befahren werden.
- Des Weiteren wird gebeten den Fußweg vom „Ton“ bis zum Bäcker vom Unkraut zu befreien und wieder regelmäßig zu mähen.
- Ein Abwasserdeckel (Zufahrt B6 – Am Ton) muss neu eingebunden werden.
- Herr Patzig bemängelte den wachsenden Verkehr von LKWs in Constappel und Pinkowitz.

- Leider ist auch die Hecke auf dem Grundstück neben der Ausfahrt noch nicht geschnitten, die Anwohner sind sehr verärgert und müssen weiter im „Blindflug“ auf die B6 fahren. Viele fragen sich, ob erst ein schlimmer Unfall geschehen muss, damit diese Ecke entschärft wird.
- Flächennutzungsplan im Bereich des OR-Rates, Tourismuskonzept
Ausweisung von neuen Bauflächen im F-Plan:
W1 Zustimmung
W2 Zustimmung
W3 Ablehnung
M1 Bedenken des OR
M2 Zustimmung
Im Plan sind teilweise Privatgrundstücke (Gärten, Weideland, usw.) als Biotope ausgewiesen, dass muss geändert werden.
- **Tourismuskonzept:**
Der OR empfiehlt Angebote für den Wassersport zu machen. Ein Anfang wäre ein Anlegeplatz für Boote. 3 Stellen bieten sich an: Alte Schlossanlegestelle, Fähranlegestelle, neben dem Elbschlösschen.
Auch sollte der alte Leinenweg an der Elbe zwischen Gauernitz und Wildberg wieder in Ordnung gebracht werden, um Wandernern eine Alternative zum vielbefahrenen Radweg zu bieten.
Bericht Sabine Meyer, Helmut Wetzels.



Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf ihres Festes.

01. 07.	Gudrun Wachs	Bockwen	70	20. 07.	Wilfried Maul	Weistropp	78
02. 07.	Gerda Paul	Garsebach	81	20. 07.	Jutta Suchlich	Sachsdorf	78
02. 07.	Elfriede Stenzel	Tanneberg	76	20. 07.	Reiner Binder	Taubenheim	73
03. 07.	Elfriede Würzner	Groitzsch	88	21. 07.	Werner Kutzsche	Sora	90
03. 07.	Marianne Gaßmus	Roitzschen	83	21. 07.	Annelies Merker	Naustadt	89
03. 07.	Dieter Richter	Röhrsdorf	78	21. 07.	Annelies Zietzsch	Groitzsch	81
03. 07.	Siegmar Stange	Perne	77	21. 07.	Adolf Hollmeier	Garsebach	77
04. 07.	Gertrud Schlegel	Weistropp	95	21. 07.	Isolde Schulze	Gauernitz	75
04. 07.	Gertraud Thieme	Batzdorf	85	21. 07.	Johannes Pärsch	Miltitz	70
04. 07.	Irmgard Kaiser	Rothschönberg	78	22. 07.	Dorothea Hahn	Miltitz	82
04. 07.	Gerda Sitte	Piskowitz	75	22. 07.	Christa Popp	Naustadt	81
04. 07.	Heinz Löbner	Tanneberg	72	22. 07.	Joachim Keller	Munzig	70
05. 07.	Horst Gärtner	Polenz	82	23. 07.	Anna Münch	Scharfenberg	90
05. 07.	Elfriede Kiesling	Kleinschönberg	71	23. 07.	Elisabeth Borgwardt	Riemsdorf	88
05. 07.	Gerhard Körner	Munzig	79	23. 07.	Gerhard Hegewald	Scharfenberg	84
06. 07.	Ursula Trapp	Ullendorf	84	23. 07.	Birgit Müller	Reppina	71
06. 07.	Helga Kramer	Taubenheim	79	23. 07.	Rosita Opitz	Wildberg	71
07. 07.	Helga Breitling	Robschütz	71	24. 07.	Ingrid Damm	Robschütz	74
08. 07.	Rudolf Deckert	Naustadt	89	24. 07.	Lothar Naumann	Lampersdorf	74
08. 07.	Ursula Kramer	Taubenheim	83	24. 07.	Dieter Müller	Munzig	71
08. 07.	Elfriede Birke	Taubenheim	81	25. 07.	Erna Hentschel	Gauernitz	79
08. 07.	Eckhard Mroch	Weistropp	77	25. 07.	Sonia Berndt	Klipphausen	77
08. 07.	Peter Gräbel	Röhrsdorf	74	25. 07.	Günter Wippich	Tanneberg	77
08. 07.	Roland Richter	Sora	70	25. 07.	Klaus Winkler	Rothschönberg	76
09. 07.	Leopoldine Polster	Scharfenberg	85	25. 07.	Werner Hanisch	Constappel	75
09. 07.	Gerhard Haußwald	Kleinschönberg	73	25. 07.	Ingeborg Pietzsch	Röhrsdorf	75
09. 07.	Karin Büchner	Tanneberg	71	25. 07.	Manfred Pietzsch	Röhrsdorf	73
10. 07.	Dietrich Oertel	Groitzsch	85	25. 07.	Bruno Preißner	Tanneberg	72
10. 07.	Anna Schindler	Munzig	84	26. 07.	Anna Lossau	Groitzsch	84
10. 07.	Annyanne Rakus	Wildberg	82	26. 07.	Luzie Leichsenring	Hündorf	80
10. 07.	Günter Zahn	Röhrsdorf	77	26. 07.	Jürgen Hebold	Miltitz	73
10. 07.	Walburga Müller	Klipphausen	73	26. 07.	Anneli Hentzschel	Gauernitz	71
10. 07.	Christine Gräfe	Seeligstadt	73	26. 07.	Gertraude Zwilling	Taubenheim	70
11. 07.	Manfred Bentke	Rothschönberg	81	27. 07.	Helena Schließer	Taubenheim	99
11. 07.	Brigitte Maiwald	Klipphausen	73	27. 07.	Margarete Bortenreuter	Naustadt	90
11. 07.	Christel Winkler	Weistropp	73	27. 07.	Rudolf Melzer	Garsebach	89
13. 07.	Edith Pöttsch	Roitzschen	80	27. 07.	Helga Schulze	Groitzsch	83
13. 07.	Wolfgang Rentzsch	Tanneberg	73	27. 07.	Maria Mühlberg	Miltitz	79
13. 07.	Helgard Wippich	Tanneberg	70	27. 07.	Karl-Martin Bünger	Miltitz	79
14. 07.	Maria Staer	Rothschönberg	84	27. 07.	Helmut Junge	Scharfenberg	73
14. 07.	Christa Wonneberger	Klipphausen	79	28. 07.	Margarete Knöfel	Klipphausen	94
14. 07.	Arno Ollhoff	Bockwen	74	28. 07.	Elisabeth Schurig	Wildberg	83
15. 07.	Gerda Müller	Polenz	78	28. 07.	Gerda Navratil	Munzig	74
15. 07.	Manfred Fechner	Constappel	73	28. 07.	Ilse Fritsche	Robschütz	71
15. 07.	Erna Paul	Taubenheim	94	28. 07.	Ilona Hebold	Wildberg	71
16. 07.	Waltraud Brenkewitz	Scharfenberg	87	29. 07.	Peter Ehrhardt	Rothschönberg	76
16. 07.	Erika Albrecht	Taubenheim	76	29. 07.	Klaus Oppel	Scharfenberg	74
16. 07.	Erika Scholz	Tanneberg	73	29. 07.	Edith Schnieber	Robschütz	73
16. 07.	Wolfgang Burde	Weistropp	73	30. 07.	Käte Keil	Sachsdorf	101
17. 07.	Elfriede Michelkowski	Munzig	92	30. 07.	Gertrud Lehmann	Robschütz	86
17. 07.	Helga Uhr	Miltitz	76	30. 07.	Herbert Wauer	Riemsdorf	80
18. 07.	Gerda Claus	Semmelsberg	85	30. 07.	Manfred Lantzsch	Tanneberg	78
18. 07.	Leni Gebauer	Weistropp	77	30. 07.	Günther Grafe	Wildberg	77
18. 07.	Monika Hildebrandt	Klipphausen	74	30. 07.	Sabine Pieper	Weistropp	76
18. 07.	Reinhard Maul	Weistropp	72	31. 07.	Elfriede Ertelt	Gauernitz	86
19. 07.	Alfred Knöfel	Klipphausen	100	31. 07.	Gottfried Mühlberg	Miltitz	81
19. 07.	Margit Schade	Scharfenberg	86	31. 07.	Manfred Tempel	Klipphausen	75
19. 07.	Käthe Schöne	Gauernitz	86	31. 07.	Gudrun Wiegand	Röhrsdorf	74
19. 07.	Ursula Otte	Taubenheim	77	31. 07.	Hannelore Thieme	Gauernitz	73
20. 07.	Marianne Mantzsch	Rothschönberg	80				

Kindertagesstätte Burkhardswalde**■ Kita „Schwalbennest“ Burkhardswalde**

Die Käfergruppe führte das Projekt „Entdecke die 5 Sinne“ im Mai/Juni 2014 durch. Dieses Projekt ging über mehrere Wochen für die Kinder zum Ausprobieren. Wir schulten den Hörsinn z. B. das Trommeln auf Töpfe oder das Klatschen mit den Händen und andere Sachen. In der zweiten Woche ging es um den Sehsinn, z. B. schauten wir durch Fernrohre oder suchten den richtigen Deckel zum passenden Gefäß. In der 3. Woche schulten wir den Riechsinn, z. B. es wurden verschiedene Kräuterpflanzen beschnuppert, und wie riecht denn Zimt ...? Dann erlebten die Kinder das Fühlen, z. B. sie fühlten auf dem Spaziergang verschiedene Naturmaterialien (Holz, Steine, ...). Zum Schluss testeten wir das Schmecken. Es gab verschiedene Gemüse- und Obstsorten zu verkosten, ob sauer, bitter oder süß, alles war dabei...

Wir bedanken uns auch bei den Eltern der Käfergruppe, die uns bei dem Projekt unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön geht an die Tischlerei Mühlberg für die tollen Fühl-Rahmen.

Die Erzieherinnen Frau Oertel, Frau Pleske und Frau Gläser

**■ Kätzchengruppe auf Wanderung**

An einem Freitag, dem 9. Mai, traf sich die Kätzchengruppe von Frau Hesse aus der Kita Burkhardswalde am Historischen Gasthof Alma Kaspar zum Start einer gemeinsamen Wanderung zum neuen Kindergarten in Miltitz. Der Treffpunkt war gut gewählt, so haben viele von dem Eisverkauf Gebrauch gemacht, denn die Sonne kam recht häufig hinter den Wolken hervor. Über Beteiligungsmangel war nicht zu klagen, es waren fast alle anwesend und natürlich noch viele Geschwisterkinder dazu. Die erste Überraschung kam als Brief, welchen Frau Hesse vorlas. Er kam von einem Amerikaner, der einmal in Burkhardswalde in die Kätzchengruppe ging und eine Schatzkarte am Gasthof versteckt hatte. Die Kinder waren begeistert und suchten eifrig nach der Schatzkarte, die in der Nähe vom Brunnen gefunden wurde. Nachdem die Karte intensiv studiert wurde ging es aber los. Einige hatten es so eilig, dass sie einen riesigen Vorsprung herausholten. Die Schatzkarte führte hinter dem Gasthof die Straße Richtung Seeligstadt rauf und auf halber Höhe in den Feldweg links rein. Das war ein schönes Stück, die Rapsfelder blühten um die Wette, die Kinder ranneten um die Wette und die Erwachsenen redeten um die Wette. Dann kam der Punkt an dem die Schatzkarte anzeigte, dass zum Schatz rechts abzubiegen sei. Leider war die erste Gruppe mit dem riesigen Vorsprung davon nicht mehr zu informieren, sodass nur die zweite Gruppe rechts abbog und auf Schatzsuche ging. Kurz darauf standen wir am Ende des Weges vor einem Feld und es hatte begonnen recht kräftig zu regnen. Nein, das war leider nicht der richtige Weg.

Also wieder zurück auf den vorherigen Weg und doch der anderen Gruppe hinterher. Zügig ging es dann durch Obermunzig, den Lämmerberg runter, kurz auf die Hauptstraße und dann rechts in das kleine Waldstück mit dem Lehrpfad eingebogen. Dort ging es zur richtigen Schatzsuche. Die Kinder suchten begeistert und fanden auch eine Schatzkiste. Öffnen durften die Kinder die Schatzkiste leider noch nicht, das musste warten bis alle am Ziel vereint waren. Nun ging es fast noch zügiger voran. Den Schulweg entlang, am neuen Kindergarten vorbei, zum Jahnstübel direkt zur Öffnung der Schatzkiste. Die Schätze begeisterten alle Kinder, vor allem die Wurfscheibe fand regen Anklang. Danach ging es zum gemütlichen Teil über. Der Grill wurde aufgebaut, Getränke wurden verteilt und Frau Hesse hat mit den Kindern einige Spiele gemacht. Daneben wurde noch Fußball gespielt, mit den Wurfscheiben geübt und die vorbei laufenden Esel gestreichelt. Bei lecker gegrillten Würsten und mit Butter gespritzten Brezeln ging der Wandertag der Kätzchengruppe allmählich dem Ende entgegen.

Es war eine schöne und ereignisreiche Wanderung, vor allem da nicht alles so geklappt hatte, wie geplant. Aber genau das macht doch die Spannung und Aufregung aus, sodass man sich noch lange daran erinnert. An die Organisatoren geht hiermit ein ganz großes Dankeschön, wir hatten alle viel Spaß, Spannung, Aufregung und Erfolg bei der Wanderung mit Schatzsuche.

Katzenmama Ira





Aus unseren Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte Burkhardswalde

■ Mit Spiel, Spaß und Spannung ...

lud die Kindertagesstätte „Schwalbennest“ Burkhardswalde am 13. Juni 2014 alle Kinder mit ihren Familien, Nachbarn und Freunde ganz herzlich zum großen Kinderfest ein.

Mit vielen Attraktionen wurden kleine und große Kinderherzen erfreut. Es gab eine Hüpfburg, eine Tombola, Bastelstände, viele Spielangebote, Ponyreiten, einen Kleintierzoo und den großen John Deere Traktor für alle kleinen Traktoristen zum Probesitzen. Bratwürste Knüppelkuchen und Naschereien, wie Popcorn und Eis sorgten für das leibliche Wohl.

Zum krönenden Abschluss des schönen Tages schickten alle Kinder herzliche Grüße per Luftballon in die weite Welt. Und nach wie vor ist die Spannung groß.

„Kommen unsere Luftballons irgendwo an? Wer findet sie? Schreiben die glücklichen Finder an uns zurück?“

Einmal hatten wir schon Post. Da war die Freude groß. Mit gespitzten Ohren und leuchtenden Augen vernahmten die Kinder, dass



der Ballon in einem Hühnergarten eines großen Hofes, der auch 100 Rinder beherbergt, von einer Familie in Tharandt gefunden wurde.

Was hat der Ballon wohl alles erlebt?

Für das Gelingen danken wir allen Organisatoren, Sponsoren, Mitwirkenden und Helfern. DANKE!

Kita Burkhardswalde

Grundschule Burkhardswalde

■ Auf den Spuren der Geschichte



Am Anfang dieses Schuljahres bekamen wir die Aufgabe, eine Mappe über unsere Gemeinde Klipphausen anzulegen. Als ich zu Hause davon erzählte, sagte meine Mama, ich sollte meine Großeltern und meine Uroma fragen, ob sie noch einige Dinge und Ereignisse aus vergangenen Tagen wissen. Mein Opa weiß sehr viel über unsere Mühlen und so fuhren wir in die Miltitzer Mühle. Das

war sehr interessant und ich wurde immer neugieriger, was es noch alles in unserer Gemeinde zu entdecken gibt.

Ich besuchte mit meiner Mama das Totenhäuschen in Batzdorf, wo der Ausblick zum Träumen und Entspannen einlädt.

Am 14.09.2014 zum Tag des offenen Denkmals hoffe ich auch einen Blick in unsere schönen Schlösser werfen zu können. Diese alten Bauwerke erzählen doch ihre eigenen Geschichten und Sagen, darauf bin ich sehr gespannt. Bei dieser Aufgabe habe ich gelernt:

„Warum in die Ferne schweifen, wenn es vor der eigenen Haustür so viel Schönes zu entdecken gibt.“

Isabella Galla, Klasse 3A

Grundschule Burkhardswalde

■ Der Pokal des Bürgermeisters

Der Dienstag, 17.06.2014, war für uns ein aufregender Tag. Im Jahnbad Miltitz fand der Wettstreit um den Pokal des Bürgermeisters statt. Es kämpften die Kinder der drei Grundschulen unserer Gemeinde gegeneinander.

Im Bad angekommen wurden wir mit Musik begrüßt. Frau Fleischer stellte die Schulleiter und Schüler der Grundschulen Naustadt, Sachsdorf und Burkhardswalde vor und Frau Berszick erläuterte den Ablauf sowie die einzelnen Stationen.

Am Triathlon haben Vertreter der 3. und 4. Klassen teilgenommen. Die Disziplinen waren Schwimmen, Radfahren und Laufen. Zu Beginn war in den Gesichtern etwas Angst und Unsicherheit zu lesen. Später endete es in einem richtigen Kopf-an-Kopf-Rennen. Dabei gab jeder sein Bestes.

Dann ging es zum Zweifelderball. Es war ein faires und lustiges Spiel. Danach absolvierten wir die Pendelstaffeln und die Kleineren die Transportstaffeln. Alle anderen Schüler feuerten die Wettkämpfer kräftig an.

Bevor die Siegerehrung stattfand durften wir alle nochmals ins Wasser.

Endlich vor der Vergabe des Pokals stieg die Spannung. Wer wurde nun der Erste?

Den 3. Platz belegte die Grundschule Sachsdorf mit 405 Punkten.



Den 2. Platz erreichte die Grundschule Naustadt mit 432 Punkten. Zum Schluss geschah das, was von uns niemand erwartet hatte. Wir erhielten mit einer Punktzahl von 478 den Pokal!

An diesem Tag haben alle super gekämpft, gejubelt und auch viel Spaß gehabt.

Wir bedanken uns bei allen mithelfenden Schülern und Lehrern. Ein großer Dank gilt auch dem Schwimmmeister Herrn Wurche und seinen Mitarbeitern des Miltitzer Bades, der Gemeindeverwaltung Klipphausen und dem Triebischtaler Frischemarkt.

Die Schüler der Klasse 4a der GS Burkhardswalde

Grundschule Burkhardswalde**■ Unsere Projektwoche**

Am 19.05.2014 haben wir unsere Projektwoche eröffnet. Montags haben wir von dem Müller Herrn Bartsch und dem Mühlenkater Besuch bekommen. Der Mühlenkater hatte aber noch keinen Namen. Jede Klassenstufe sollte sich einen Namen für ihn aussuchen. Der Name wurde am 9.06.2014 in der Bartmühle veröffentlicht. (Er heißt Alfred). Dienstag sind wir zum Dresdner Flughafen gefahren. Am Donnerstag kam das Theater zu uns in die Schule. Die Veranstaltung stand unter dem Motto: „Wenn ich Verkehrsminister wär“.

Freitag war der große Höhepunkt, nämlich das Frühlingsfest.

**■ Poldi zu Besuch**

Am 23.5.2014 kamen zwei Polizisten in die Schule. Herr Richter und Herr Polster konnten viele schon. Sie machten uns klar, wie wichtig es ist im Straßenverkehr aufzu-

passen. Vier Kinder aus jeder Klasse mussten verschiedene Aufgaben erfüllen. Später kam der große Poldi und stellte uns ein paar Rätsel. Zum Abschluss wurde noch jede Klasse mit Poldi fotografiert. Das war toll!

■ Fahrt zum Flughafen Dresden

Am 20.04.2014 fuhren die Klassenstufen der Grundschule Burkhardswalde zum Flughafen Dresden. Die Klassen 1 und 2 gingen als erstes in den Flughafen während die 3. und 4. Klassenstufen im Indoorspielplatz spielten. Im Indoorspielplatz blieben wir von 10.00 bis 12.00. Vom ganzen Spielen hatten wir Hunger und Durst bekommen. Zum Mittag bekamen wir Nudeln mit Tomatensoße und kalten Tee. Danach wechselten die Klassengruppen miteinander.

Es war sehr interessant vor allen Dingen der Flughafenbesuch.

■ Das Frühlingsfest

Am 23.5.2014 war in der GS Burkhardswalde unter dem Thema „Fit im Straßenverkehr“ Frühlingsfest. Am Anfang gestalteten Kinder aus allen Klassenstufen ein wunderschönes Programm. Danach durften die Kinder spielen und Spaß haben. Es wurden viele Stationen von unseren Eltern organisiert und betreut. Für alle interessierten Gäste hatte die Feuerwehr Burkhardswalde, die Polizei und das DRK Fahrzeuge zur Besichtigung aufgestellt. Für das leibliche Wohl war gesorgt.

Recht vielen Dank den Organisatoren!

Die rasenden Reporter der GS Burkhardswalde

**Anzeigen**



Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Klipphausen

■ Dirk Preusse

Am 22.5.2014 besuchte uns, Dirk Preusse. Mit Hilfe von seinen wunderschönen Kinderliedern fanden wir zum Mittelpunkt der Buchstabensuppe. Wir lernten viele Tiere und eine nette Bibliothekarin in diesen Liedern kennen. Wir haben den Refrain eines ganz besonderen Liedes mitgesungen. Und auch unsere Lehrerinnen haben ihre schönen Stimmen hören lassen. Natürlich ist auch Bewegung wichtig, mit diesen lustigen Einlagen sind die Kinderlieder wunderbar gestaltet. Gemeinsam mit Herrn Preusse zeigten zwei Schüler von uns diese Bewegungen vorn auf der Bühne. Es war für alle Kinder ein ganz besonders toller Tag.
Die Redaktion der Grundschulzeitung Klipphausen



Kindergarten Klipphausen

■ Wenn man kein Minus macht ... kann man von Erfolg reden! ODER?

So sah es der Förderverein der Grundschule und der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Sachsdorf. Er lud am 24.05.2014 zum 3. Kinderflohmarkt ein.

Gegen eine Standgebühr von einem Kuchen konnten die Händler ob Groß ob Klein ihren Tisch mit Sachen rund ums Kind aufbauen. So manches Feilschen um Spielsachen, Bücher und Co. ging über die Bühne. Der Kuchen wurde zu Gunsten der Kinder unserer Einrichtungen verkauft.

Der nicht verkaufte Kuchen fand am Montag in den Schulkindern glückliche Abnehmer.

Leider war uns der Wettergott nicht hold und so konnte die Hüpfburg, zur Verfügung gestellt von dem Dachdeckerfachbetrieb Gebrüder Slawick GbR, nicht voll genutzt werden. Ein Dank geht an alle Organisatoren für ihren Einsatz.

**Wir hoffen es hatten alle Spaß, denn für uns ist klar:
„Den 4. Flohmarkt gibt's im nächsten Jahr“**



**Herzlich Willkommen
zum Regenbogenfest**

Wo? Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Sachsdorf

Wann? Freitag, den 04.07.2014, ab 15.00 Uhr

Was? Theateraufführung der besonderen Art um 15.30 Uhr, mit dem Gabelstapler in luftige Höhen, Kinderschminken, Hüpfburg, Bobycar-Rennen für die Kleinsten, mit der Luftschaukel hoch hinaus, Feuerwehrrundfahrten, im „Ententeich“ die Preise angeln, Hunger/Durst? Kann nicht passieren ... Bratwurst, Wiener, Fischbrötchen, diverse Getränke und für die Naschkatzen gibt es den Eiswagen und einen Dessertstand vom Elternrat,...

■ In eigener Sache ...

Die Fahrgeschäfte die wir bestellt, die kosten auch ein wenig Geld. Drum muss der Eintrittspreis auch sein. Wir kassieren hier nach Groß und Klein. Da können alle „Kleinen“ strahlen, sie müssen weniger bezahlen: Kinder unserer Einrichtung haben freien Eintritt!!!



Anzeigen

Kindergarten Miltitz

■ Unser Projekt „Die kleine Raupe Nimmersatt“ geht weiter, ...

... denn aus unseren Raupen sollen Schmetterlinge werden. Sie wuchsen, nahmen ordentlich zu und bekamen sogar ein größeres „Zuhause“. Aber oh je, am nächsten Tag war eine Raupe über Nacht im Kindergarten verschwunden. Die zweite Raupe war etwas kleiner und fraß kaum noch, so dass wir sie 2 Tage später im Garten ausgesetzt haben. Doch das Projekt ging auch ohne Raupen weiter, einige Angebote waren noch zum Thema geplant. Unsere Igelkinder kannten nun schon das Buch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ und konnten sich dazu den Trickfilm am Laptop ansehen. Dann haben wir einen Schmetterling auf dem Spielplatz gesehen und ihn beobachtet. Auch Beschäftigungen wie z. B. Handdruck, Korkdruck (angeboten von unserer kurzzeitigen Praktikantin Paula Nickel), Sport auf dem Spielplatz und das Basteln eines Schmetterlings wurden durchgeführt. Das Plakat unseres Raupe Nimmersatt Projekts haben wir zum Abschluss an den Sandmann zum Kika geschickt. Vielleicht sehen wir ja unsere Kinderarbeit im Fernsehen!

K. Roitzsch und C. Jähnigen



■ Naschkatzen im Erdbeerbeet

Es ist warm, die Sonne lacht und unsere Erdbeeren reifen geschwind. Fast täglich können wir von unserem Beet im kleinen Garten Erdbeeren pflücken. Natürlich wird auch mal genascht. Hm, sind die süß und lecker! Schade nur, dass sie bald alle sind.

Kita Miltitz



■ Überraschung nach dem Mühlentag

Alexander und Susanne Bartsch von der Mühle in Miltitz hatten vom Pfingstmontag extra für unsere Kinder die Hüpfburg stehen lassen. Trotz der Hitze haben sich alle über die Einladung gefreut und sich auf der Hüpfburg ausgetobt. Als es Zeit war zu gehen, überraschte uns Frau Bartsch noch mit Trinken und Kuchen. Die Erfrischung tat gut und der Kuchen wurde schnell alle. Geschafft und satt ging es zurück zum Kindergarten. Es war ein toller Vormittag!

Dankeschön an Familie Bartsch!

Kita Miltitz



Anzeigen



Aus unseren Kindereinrichtungen

Kinderhaus „Spatzenberg“ Scharfenberg

■ Achtung Feuerwehr!

Am 12. Juni hieß es für die Bärengruppe des Kinderhauses Spatzenberg „Volle Fahrt voraus!“, denn der Wandertag begann nicht zu Fuß, sondern mit der Feuerwehr.

Die Bärenkinder staunten nicht schlecht, als sie von zwei Feuerwehrautos mit Blaulicht an der Grundschule Naustadt abgeholt wurden. Mit diesen ging es dann nach Bockwen zu Familie Schneider. Nach einer kleinen Stärkung mit Eis und einer kurzen Spielpause zum Austoben im Garten wanderten die Bärenkinder etwas abenteuerlich auf teils beschwerlichen und überspülten Pfaden durch den Wald nach Siebeneichen. Auch hier hatte der starke Regenfall der vergangenen Zeit erhebliche Schäden angerichtet. Am Ziel, dem Siebeneichener Tierpark, konnten alle Kinder bei einem Rundgang die heimischen und exotischen Tiere beobachten. Auch die Tierpfleger freuten sich über einen großen Sack Futterspende bestehend aus Äpfeln, Möhren und Nüssen, welche zuvor für die Tiere gesammelt wurden. Bei einem gemütlichen Picknick tankten alle wieder Kraft und danach erfolgte eine wilde Hasenjagd, welche sich als Belastungsprobe für die Tiere des Streichelgeheges herausstellte. Am Ende eines schönen Wandertages mit perfektem Wetter ging es dann mit dem Linienbus zurück zur Kita Scharfenberg.



Ein herzliches Dankeschön an die Kameraden Frank Tannert und Sven Förster der Freiwilligen Feuerwehr Scharfenberg, an die Erzieherinnen Gabi und Kay für die Organisation und Begleitung, an Familie Schneider für das leckere Eis, an alle Eltern, die sich an der Futterspende beteiligten, sowie an Frau Petersen, welche sich für einen sicheren Transport des Tierfutters zum Tierpark bereitstellte.

Christian Schober



Kinder werden so schnell groß,
und schon geht die Schule los...

Schulanfänger Kinderhaus „Spatzenberg“ Scharfenberg 2014

Wir wünschen unseren Schulanfängern und ihren Eltern viel Kraft für die Bewältigung ihrer neuen und schönen Aufgaben. Alles Gute, Freude und Spaß beim Lernen.

Hanisch Moritz	Nitzsche Ella, Luise
Fischer Finley	Grützner Leni
Altmann Erika	Braun Alizia, Leonie
Keil Julia	Hauptmann Johanna
Münch Nico	Lindemann Lara
Pinger Mika	Stockfisch Jenny
Stopp Emil	Helbig Luisa
Anders Tizia	Leibner Klara
Kunath Edgar	Horn Philipp
König Jette	

Eure Erzieherinnen vom „Spatzenberg“



Grundschule Naustadt

■ Wandertag zur Hundeschule Naustadt

Am 29. April gingen beide 2. Klassen der Grundschule Naustadt in die nicht weit entfernte Hundeschule. Dort wurden sie von zwei netten Polizisten empfangen. Mit einem kleinen Vortrag begannen sie über das Objekt und ihre Arbeit zu sprechen. Außerdem informierten sie uns über Hunderassen und -arten. Gespannt lauschten alle Kinder und gaben auch ihr eigenes Wissen weiter. Anschließend erklärten sie an Hand eines richtigen Schäferhundes alle Körperteile.

Nun ging es in den Keller. Ein Hund zeigte uns an einer Riechwand, in welchem Versteck er Sprengstoff oder Rauschgift erschnuppert.

Auch bei den Vorführungen im freien Gelände und bei der Jagd nach einem gefährlichen Einbrecher staunten alle, dass Hunde nicht nur gut hören, sehen und sehr schnell sind, sondern sogar Farben erkennen.

Mit all dem neuen Wissen und vielen tollen Eindrücken wanderten wir in die Schule zurück.

Ganz herzlich wollen wir uns an dieser Stelle bei den Polizisten und den Mitarbeitern der Hundeschule bedanken, welche uns mit Geduld alles erklärten.

Klassen 2a und 2b der Grundschule Naustadt

Grundschule Naustadt**■ Sachunterricht – einmal anders**

Im Sachunterricht lernten die zwei 2. Klassen viel Interessantes über Heim- und Haustiere. Als Abschluss veranstalteten wir einen Haustiertag. In den Klassenzimmern tummelten sich Zwergkaninchen, Wellensittiche, eine Schildkröte, Fische, Meerschweinchen und Brieftauben. Die Schüler erzählten über ihre Tiere.

Spannend waren die Brieftauben, denn wir ließen sie auf dem Schulhof frei und sie flogen in ihren heimatlichen Stall zurück. Die Stunden vergingen viel zu schnell und jeder wünschte sich heimlich ein Haustier.

Ob er in Erfüllung geht, wissen wir nicht. Aber wir sahen, dass ein Haustier ein treuer Freund und Begleiter ist.

Schüler der 2. Klassen und Frau Fleischer Grundschule Naustadt

**■ Blütenfest 2014 – Wir danken allen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung**

Am 17.05.2014 war es wieder soweit. Der Förderverein der Grundschule Naustadt e.V. veranstaltete das traditionelle Blütenfest an der Grundschule in Naustadt. Die Kinder konnten sich über zahlreiche Attraktionen, wie Hüpfburg, Reiten, Basteln, Kinderschminken ... freuen.

Unsere Tombola war reichlich mit Preisen gefüllt und erfreute sich wie immer eines hohen Ansturms. Das Wetter hielt durch und wir konnten dadurch viele geplante Aktivitäten im Freien durchführen.

Ganz besonders freuten wir uns über den großen Besucheran-

sturm. Die Stimmung war super und die kulturelle Gestaltung vor allem durch das Blaswerk Meißen war eine Bereicherung der Veranstaltung.

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich hiermit bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren, die das Fest für unsere Kinder immer wieder ermöglichen. Der Erlös aus dem Fest kommt den Schülern unserer Grundschule zu Gute.

Der Vorstand des Fördervereins





Aus unseren Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte Wildberg

■ Auf die Tipis! Fertig! Los!

Nachdem unsere geplante Kindertagsfeier am 28. Mai regelrecht ins Wasser fiel, holten wir diese bei schönstem Wetter eine Woche später nach.

Viele Eltern unterstützten die Vorbereitung durch das Beschaffen von langen Stöcken, Dachlatten, Bettlaken und vor allem das Aufbauen der Tipis. Unterdessen bastelten die großen und kleinen Indianer ihren Indianerschmuck mit bunten Federn. Am 4. Juni war es dann soweit, während die großen Kindergartenkinder den Tierpark in Siebeneichen erkundeten, feierten die Kleinen ein tolles Indianerfest. Mit bunter Kriegsbemalung hieß es: Auf die Tipis! Fertig! Los! Ausdauernd brachten die Kinder mit Pinsel, Finger und Händen die Farbe an die Tipis. Immer wieder laden die leuchtend bunten Tipis alle Kinder zum Spielen und verweilen ein. Wir danken für die Hilfe und Unterstützung unserer Eltern und können uns hoffentlich noch lange Zeit an den Zelten erfreuen!

Die Spatzen, Käfer und Löwen mit ihren Erzieherinnen



■ Wir sind die Schulanfänger des Wildberger Kinderlandes und freuen uns schon riesig auf die Schule:

Luisa Groba	Arwed Hollasky
Mary Lou Fischer	Lydia Kotte
Damian Zscheile	Wilhelm Conrad Richter
Janina Wecke	Emil Müller
Mara Menzel	Mara Minge
Milan Claußnitzer	Sarah-Isabell Wortha
Angelina Wortha	Sandro Garten
Paul Wurzel	Hanna Kußai
Amea Nova Leuteritz	Theresa Loske
Miriam Rodig	Saskia König
Florian Eisner	Fiona Eisner

Alles Gute und viel Spaß in der Schule wünschen Euch alle Erzieherinnen des Wildberger Kinderlandes.



Eine Reise ins Mittelalter



**Edle Ritter, verehrte Burgfräulein,
ganzes Fußvolk!**

zu Ehren unserer Schulanfänger
laden wir Euch auf das Herzlichste
mit Speis, Trank & allerlei Unterhaltungen
zum alljährlichen Zuckertütenfest

am 12.07.2014

15.00 – 18.00 Uhr

in unserer Burg „Wildberger Kinderland“ ein!

Anzeigen



FFW-Dienstplan

■ Ortswehr Burkhardswalde

- Freitag, den 04.07.2014, 19.30 Uhr, Gerätehaus
Feuerwehrdienstvorschriften 3 und 4
- Freitag, den 18.07.2014, 19.30 Uhr, Gerätehaus
Löschen mit Schaum

■ Jugendfeuerwehr Burkhardswalde

- Sonnabend, den 12.07.2014, 09.00 Uhr, Gerätehaus
Löschangriff

■ Ortswehr Garsebach

- Montag, den 07.07.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
Arbeiten mit der Kettensäge
- Montag, den 21.07.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
Ausbildung am Fahrzeug

■ Ortswehr Gauernitz

- Donnerstag, den 03.07.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
Schere & Spreizer
- Donnerstag, den 17.07.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
Beleuchtungssatz

■ Ortswehr Hühndorf

- Freitag, den 18.07.2014, 17.00 Uhr, Gerätehaus
Tag der offenen Tür
- Montag, den 28.07.2014, 18.00 Uhr, Gerätehaus
Knoten und Stiche

■ Ortswehr Klipphausen

- Dienstag, den 08.07.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
Patientengerechte Rettung
Sicherung von Einsatzstellen
- Dienstag, den 15.07.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
VKU eingeklemmte Person

■ Jugendfeuerwehr Klipphausen

- Sonnabend, den 05.07.2014, 09.00 Uhr, Gerätehaus
Umweltschutztag

■ Ortswehr Miltitz

- Montag, den 07.07.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
Einsatzübung im Kalkwerk mit Funk und Atemschutz
- Montag, den 21.07.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
Löschwasserentnahme aus dem Mühlgraben Bartsch,
Wasserversorgung über lange Wegstrecken

■ Ortswehr Röhrsdorf

- Dienstag, den 08.07.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
Wasserentnahmestellen
- Donnerstag, den 17.07.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
Einheiten im Löscheinatz

■ Jugendfeuerwehr Röhrsdorf

- Sonnabend, den 12.07.2014, 09.00 Uhr, Gerätehaus
Übung Löschangriff

■ Ortswehr Rothschnöberg

- Montag, den 07.07.2014, 18.00 Uhr, Gerätehaus
Wasserentnahme offenes Gewässer
- Montag, den 21.07.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
Ausbildung FwDV 10

■ Ortswehr Scharfenberg

- Donnerstag, den 03.07.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
Wasserentnahmestelle Götzeweg
- Donnerstag, den 17.07.2014, 19.00 Uhr, Gerätehaus
Überprüfung Wasserentnahmestellen

■ Jugendfeuerwehr Scharfenberg

- Mittwoch, den 02.07.2014, 17.00 Uhr, Gerätehaus

■ Ortswehr Sora

- Dienstag, den 08.07.2014, 19.00 Uhr, Sportlerheim
Wasserentnahmen aus offenem Gewässer
- Donnerstag, den 24.07.2014, 19.00 Uhr, Sportlerheim
Knoten und Stiche

■ Ortswehr Tanneberg

- Donnerstag, den 10.07.2014, 19.30 Uhr, Gerätehaus
Atemschutzbelastungsübung
- Donnerstag, den 24.07.2014, 19.30 Uhr, Gerätehaus
Stationsbetrieb Hydraulischer Rettungssatz
Rettungssäge, Notstromgerät

■ Ortswehr Taubenheim

- Donnerstag, den 03.07.2014, 19.30 Uhr, Gerätehaus
Praktische Ausbildung Atemschutz
Grundübung der Gruppe
- Donnerstag, den 17.07.2014, 19.30 Uhr, Gerätehaus
Übung

■ Jugendfeuerwehr Taubenheim

- Sonnabend, den 05.07.2014, 09.00 Uhr, Gerätehaus
Vorbereitung Zeltlager

**Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich
und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.**



Neues von der Feuerwehr

Der Feuerwehrverein Scharfenberg e. V. informiert



Seit zwanzig Jahren veranstalten wir das Scharfenberger Vogelschießen. Der Tradition entsprechend wurde das Schießen von dem amtierenden Schützenkönig Dieter Lange eröffnet. Bei wunderschönem Wetter und hohen Temperaturen lieferten sich die Schützen einen spannenden Kampf um die attraktiven Preise. Letztendlich hatte Dieter Lange das seltene Glück, seinen Titel zu verteidigen. Wir gratulieren herzlich dem Schützenkönig 2014.



Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Sponsoren bedanken, ohne die unser Vogelschießen nicht möglich wäre:

Maik Lehmann, Finanz- und Immobilienbüro, Meißen; VW Autohaus Rainer Gommlich, Radebeul; Claus Petrich, Gauernitz; Stefan Geisler, Meißner Obstgarten; Finanz- und Anlagenberatung Jesko Neubert; Bäckerei Schöne; Herr Hennig, Spezialitätenbrennerei Prinz zur Lippe; Bad- und Heizungsbau Seifert; Physiotherapie Gerlach, Scharfenberg; Sanitär- und Heizungsbau Jörg Hempel; Sonnenapotheke Meißen

Maifeuer 2014

Wie alle Jahre so war das Maifeuer auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Das gute Wetter trug zum Gelingen genauso bei wie die zahlreich erschienenen Gäste. Besonders bedanken möchten wir uns für die Unterstützung der Gemeinde. Des weiteren gilt unser Dank den Sponsoren:

Naturstein + Denkmalpflege Vogt | Elektro Pietsch
Allianz Fieber | ES-Werbung
Physiotherapie Feiereis | Friseursalon Haarkurve
Andis Getränkeservice
Krankenpflege Rothenbücher & Zimmer
Gefahrtbüro Eisermann | Fleischerei Thiele
Fichtenmühle | Auto Merker | Motorgeräte Hartmann

An die Herstellerinnen der Hexe, Frau Minetzke und Frau Jank, geht ebenfalls ein großes Dankeschön. Weiterhin möchte sich die Wehrleitung bei allen Kameraden sowie den beteiligten Ehefrauen für ihren Einsatz bedanken. Die Feuerwehr Garsebach wird auch im Jahr 2015 wieder ein Maifeuer durchführen. Bis dahin wünschen wir den Einwohnern unsere Gemeinde alles Gute.

Wehrleitung FF Garsebach

Wir helfen Ihnen gern! Doch wer hilft uns?



Die Großschadenslage vom 27.05.2014 hat zahlreiche Ortslagen der Gemeinde Klipphausen erneut hart getroffen. Die in dieser Intensität und vor allem in so kurzer Zeit noch nie aufgetretenen Wassermassen beschädigten unzählige Wohn- und Produktionsräume, Keller, Einrichtungsgegenstände, Gärten und Straßen. Trotz dem selbstlosen Einsatz unzähliger freiwilliger Helfer waren die Feuerwehren der Gemeinde nicht in der Lage allen Anwohnern sofort zu helfen. Und leider ist die Zahl der Kameradinnen und Kameraden, die ihre Freizeit dem Dienst der Freiwilligen Feuerwehr widmen nach wie vor rückläufig.

Um auch in Zukunft dieses hohe Niveau der Hilfeleistungen aufrechterhalten zu können brauchen wir SIE!

Wir helfen Ihnen gern im Rahmen unserer Möglichkeiten und unserer Freizeit aber auch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren kommen an ihre Grenzen.

Denken Sie in einer ruhigen Minute einmal darüber nach, was Sie dazu beitragen können und ob Sie nicht auch gern anderen helfen möchten!

Wenn die Anzahl der freiwilligen Mitglieder auf Grund der Altersstruktur immer mehr zurück geht, sind die Feuerwehren irgendwann nicht mehr in der Lage zu helfen. Wir hoffen, dass es dann nicht gerade SIE trifft, die die Hilfe benötigen.

An dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank an die Kameradinnen und Kameraden der Gemeinde Klipphausen und der Freiwilligen Feuerwehr Radebeul-Kötzschenbroda für ihre bedingungslose Einsatzbereitschaft. Ohne Eure Hilfe wären wir nicht in der Lage gewesen dieses Unwetter und dessen Auswirkungen auch nur ansatzweise in diesem Umfang zu bewältigen.

Danke, die Kameraden der FFW Gauernitz

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG



■ Unwetter 2014

Nach dem Hochwasser 2013 hatte keiner gedacht, dass wir ein Jahr später schon wieder zum Einsatz kommen.

Ein schweres Unwetter hatte am 27.05.2014 in mehreren Ortsteilen unserer Gemeinde gewütet. Der Starkregen hatte mehrere kleine Bäche zu reißenden Flüssen verwandelt, die sehr viel Schlamm, rausgerissene Bäume und Geröll mit sich brachten.

Brücken verschwanden, Straßen wurden unterspült und viele Einwohner unserer Gemeinde waren sprichwörtlich im Wasser und Schlamm untergegangen. Es betraf auch Kameraden unserer Feuerwehren.

Der Dank der betroffenen Einwohner unserer Gemeinde hat uns wieder einmal gezeigt, dass wir als Feuerwehren gebraucht und geachtet werden, dass unsere freiwillige Arbeit sich auszeichnet, dass wir mit unseren Kameraden anderen Menschen in schwierigen Situationen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Diese Kameraden sind Ihre Nachbarn, Freunde, Bekannten und Verwandten, sozusagen die Menschen von nebenan, die sich fortbilden, um in ihrer Freizeit den Bürgern unserer Gemeinde helfen zu können.

Es zeigt sich aber auch, dass wir aufgrund der gehäuften Naturkatastrophen weitere freiwillige Helfer benötigen.

Wir möchten uns deshalb an alle Interessierten wenden, sich über unsere Arbeit zu informieren. Wir suchen Euch, die anderen Menschen in schwierigen Lagen helfen möchten, denen Kameradschaft und Einsatzbereitschaft etwas bedeuten.

Ihr könnt Euch über die Homepage der Gemeinde Klipphausen über unsere Arbeit informieren. Alle 12 Ortsfeuerwehren stellen sich vor. Ihr findet Ansprechpartner, die Veranstaltungskalender und vieles mehr. Wir suchen natürlich auch „viele kleine interessierte Feuerwehrmädchen und Feuerwehrjungen“.

Unsere sehr aktiven Jugendfeuerwehren findet Ihr auch unter der Homepage der Gemeinde Klipphausen. Ihr werdet dort für die Arbeit in der Feuerwehr vorbereitet, unternimmt auch viele schöne und interessante Dinge, wie zum Beispiel Wettkämpfe und das einmal im Jahr stattfindende Zeltlager.

Also ruft uns an, meldet Euch persönlich oder schreibt uns bei Interesse eine E-Mail.

Ich möchte zum Schluss nur noch sagen – hoffentlich bis bald und Willkommen bei uns.

Manfred Kreißler, Gemeindeführer



Anzeigen



Vereinsnachrichten

■ Veranstaltungskalender – Klipphausen

Termine: Juli 2014

sonn- und feiertags, 13.30 Uhr, Altes Kalkbergwerk Miltitz

Führungen

sonntags, 13.00–17.00 Uhr, Schulzermühle Gauernitz

Geöffnet für Besichtigungen

sonntags, 14.00–17.00 Uhr, Schloss Rothschnberg

Sonderausstellung Bergbau – Mühlen – Geotope

04.07.2014, 15.00 Uhr, Kindertagesstätte Sachsdorf

Regenbogenfest

04./05.07.2014, Hof Hamann/Seidel, Talstraße 44, Roitzschen

750 Jahre Roitzschen

05.07.2014, 15.00 Uhr, Bockwen auf der Festwiese

Dorffest

06.07.2014, 14.00 Uhr, Kirche – Pfarrgarten Naustadt

Familienfest

11.07.2014, 15.00–18.00 Uhr, Grundschule Burkhardswalde

Blutspende des DRK

12.07.2014, 15.00–18.00 Uhr, Wildberger Kinderland

Zuckertütenfest

12.07.2014, 20.30 Uhr, Torhaus Taubenheim

Benefizkonzert

16.07.2014, 18.30 Uhr, Vereinsräume Schloss Klipphausen

Bürgerversammlung der Lommatzcher Pflege

20.07.2014, 09.00 Uhr, Reitplatz Taubenheim

Reittunier

20.07.2014, 17.00 Uhr, Kirche Taubenheim

Sommerkonzert

26.07.2014, 10.00 Uhr, Schlosspark Klipphausen

Brunnenfest

Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender Klipphausen senden Sie bitte an folgende Mailadresse: gemeindeverwaltung@klipphausen.de.

Bockwener Bläser in Bayern

Sechs Mitglieder unserer Gruppe machten sich zu Christi Himmelfahrt auf den Weg, um am 22. Bundeswettbewerb der Jagdhornbläsergilde in Bad Königshofen (Franken) teilzunehmen. Drei von uns waren vor zwei Jahren beim letzten Bundeswettbewerb in Celle mit dabei, als wir dort völlig überraschend Bundessieger wurden, die anderen drei starteten zum ersten Mal bei diesem bundesweiten Wettbewerb. Vor uns stand nun die schwere Aufgabe der Titelverteidigung und mit jedem Kilometer, dem wir Bad Königshofen näher kamen, stieg das Lampenfieber. Wahrscheinlich stellte sich jeder heimlich die Frage, ob wir uns da nicht zu viel vorgenommen haben. Es waren insgesamt 15 Bläsergruppen aus ganz Deutschland angereist, die größte Gruppe allein kam mit über 30 Bläsern. Dabei war Sachsen mit der Jagd- und Parforcehorngruppe Taucha-Sachsen e. V., den Hainicher Jagdhornbläsern und uns das einzige Bundesland mit gleich 3 Gruppen. Nachdem wir alles durchgecheckt und festgestellt haben, dass wir mal wieder die kleinste Formation sind, gab es für uns nur noch eine Devise: Angriff!

Am Freitag fanden die Einzelwettbewerbe statt und wir mischten kräftig mit. Wir starteten 4 Mal im Solo (2 bei den Erwachsenen, 2 in der Kinder- und Jugendwertung) und 2 Mal im Duo bei den Erwachsenen.

Am Samstag dann stellten wir uns als Gruppe dem Wettbewerb. Da stehen also 6 kleine Bläserlein auf einer großen Wiese vor 6 Wertungsrichtern. Das Pflichtstück wurde verdeckt bewertet. Die Jury konnte so die einzelnen Gruppen nicht sehen und sich unvoreingenommen nur dem musikalischen Vortrag widmen. Danach hieß es, nochmal rauf auf die Wiese und diesmal mit Sicht auf die Jury 2 Kürstücke fehlerfrei vortragen. Wir haben uns gut vorbereitet und alles gegeben. Uns war klar, dass die 12 Ohren der Wertungsrichter jeden noch so kleinen „Aufregungsquiekser“, der bei einem Wettbewerb eigentlich nicht zu vermeiden ist, registrieren werden. Als wir die Wiese verließen und die Anspannung langsam von uns abfiel, war es schon später Nachmittag und wir wussten, dass die Messlatte ziemlich hoch liegt. Die Zeit bis zur Siegerehrung am Abend schien endlos.

Doch dann war es endlich soweit, und wir konnten es kaum glauben, dass wir uns nur einer einzigen Gruppe geschlagen geben mussten und somit den 2. Platz in der Gesamtwertung aller Jagdhörner in Stimmung B belegt haben. Doch das ist längst nicht alles: wir bringen noch einen 1. und 2. Platz in der Solo-Bewertung der Erwachsenen, einen 6. und 7. Platz in der Solo-Bewertung der Kinder und Jugendlichen und einen 3. und 5. Platz in der Duo-Bewertung der Erwachsenen mit. Wir sind so stolz wie Bolle ...

Für Interessierte: Die Ergebnisse finden Sie auf der Internetseite www.jagdhornblaeser-gilde.de



■ Wiesenfest in Polenz



Am 31. Mai 2014, 13.00 Uhr, wurde das diesjährige Wiesenfest in Polenz mit dem traditionellen Vogelschießen eröffnet. Unser vorjähriger Schützenkönig, Herr Grafe, erhielt den ersten Schuss und landete auch sofort einen Treffer. Ab 15.00 Uhr gab es an der Kaffeetafel eine große Auswahl an Kuchen und Torten. Jeder konnte nach seinem Geschmack wählen: ob Mohn-, Obst-, Quark-, Schoko- oder Nusskuchen – es gab viele verschiedene Varianten.

Nebenbei unterhielten uns die Polenzer Kinder mit einem selbst ausgedachten Theaterstück, in dem sie sich als eigene Familie ironisch darstellten. Interessant wiedergegeben war ein Tagesablauf, angefangen vom Frühstück über die Hausarbeit/Schularbeiten der Kinder bis hin zum Abendbrot. Ein großes Lob und Anerkennung den mutigen Darstellern und ein Dankeschön an Jutta und Armin Windisch, die beide bei den Proben und als Regisseur mitwirkten. Gegen 16.45 Uhr brachte der Spielmannszug Nossen e.V. mit seiner Musik Schwung in den Nachmittag. Für die Kinder war die Hüpfburg mit Rutsche und die Kletterstange mit ihren Preisen anziehend. Auch konnte man kleine Maler an der Tafel beobachten. Die Kinder ließen sich ihre Gesichter schminken, und es entstanden lustige Blumen und Tiergestalten. Die Bänke vorm Zelt waren bei dem schönen sonnigen Wetter alle besetzt. Die Gäste waren gut gelaunt, es gab leckeres Essen von Fam. Boden und kühle Getränke von Fam. Hermann. Die Schützen kämpften unaufhaltsam weiter und plötzlich, mit Glockenschlag 18.00 Uhr, jubel-

ten alle auf. Der Rumpf war getroffen und der neue Schützenkönig stand fest: Jens Angermann holte den Titel wieder nach Polenz. Herzlichen Glückwunsch! Er erhielt den Hauptpreis, ein Schwein. Ab 19.00 Uhr füllte sich das Zelt, denn die Musik von „Uwe's Musikexpress“ lockte die Polenzer und Gäste zum Tanz. Die Stimmung war prima, und die Musik ließ kaum jemanden auf seinem Platz. Schon am nächsten Morgen, am 1. Juni, trafen sich alle wieder zum Frühschoppen im Festzelt. Die Kinder konnten sich nochmals auf der Hüpfburg amüsieren oder frisch gebackene Waffeln kosten. Der Höhepunkt des Tages war der humoristische Beitrag des Meissner Karnevalsvereins. Sie strapazierten unsere Lachmuskeln mit „Bauer sucht Frau“. Die Jugendgruppe des Vereins hatte vorsorglich für Polenz einen „Froschtanz“ einstudiert, da unser Festplatz voriges Jahr durch die starken Regenfälle völlig unter Wasser stand. Außerdem durften wir vorab miterleben, wie die Diagnosen 2050 im Meißner Krankenhaus gestellt werden. Wir hoffen alle, dass solch ein „Neutralisator“ nie zum Einsatz kommt. Auch das Publikum wurde einbezogen: 3 Pärchen mussten so schnell wie möglich aus einem großen Haufen Socken das passende Paar herausuchen. Erstaunlicherweise funktionierte das recht harmonisch. Gegen 14.00 Uhr klang unser gelungenes Fest aus.

Wir bedanken uns bei den Gästen und allen Helfern und Mitstreitern.

Besonders danken wir allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung und Zuwendungen wir solch ein Fest nicht ausgestalten können: Gemeindeverwaltung Klipphausen, Schweinemastanlage Katrin Steinbach, Landwirtschaftsbetrieb Alexander Barth, Schlosserei Heinze, Konstruktionsbüro Zschoche, Ingenieurbüro Windisch, Fuhrunternehmen Günter Vogt, Versicherungsmakler Frank Meinhold, KfZ-Werkstatt Daniel Winkler, Oliver Müske, Obstgarten Geisler Reichenbach, Dachsel Design Riemsdorf, Getränke-Hermann, Familie Ulrich Boden, die Waffelbäckerinnen und alle fleißigen Kuchenbäckerinnen.

Ihr Dorfclub Polenz

Ute Fischer

www.polenz.meiserver.de



Anzeigen



Vereinsnachrichten

SV Scharfenberg e.V. informiert!



Liebe Sportfreunde,

da wir nunmehr einige Disziplinen abgelegt haben und das Wetter gut mitspielt, fehlt es den meisten an den Schwimmdisziplinen. Für Samstag, den 19.07.2014, habe ich einen Termin im Freibad Miltitz vereinbaren können.

Ich möchte alle Interessierten bitten um 09:00Uhr da zu sein, damit der Badebetrieb nicht unnötig gestört wird.

Für die Kommunikation habe ich ab sofort eine E-Mail Adresse belegt. Für die bessere Planung bitte ich um eine kurze Rückmeldung über eine etwaige Teilnahme. Auch werden darüber mögliche Fragen gerne beantwortet.

Sport frei!

Thomas Noack

E-Mail: sportabzeichen.scharfenberg@gmail.com

Rothschönberger Schlossfest

**2. August
2014**



**Magier
Roland
Frank**

Programm

14:30 Basteln mit Kindern
Kinderkarussell

15:30 Zauberer Roland

18:00 Line Dance mit
den **BLACK DEVILS**

20:30 **RSDS**

Disco mit DJ Rene'



Für das leibliche Wohl ist gesorgt

- Änderungen vorbehalten -

Reit- und Fahrturnier

Taubenheim

20. Juli ab 9.00Uhr

Vormittag: Dressurprüfungen, Jugendprüfungen

Nachmittag: Springprüfungen, Hindernisfahren mit Kostüm und Musik

* Fassbier * Grillstand * Kaffee u. Kuchen * Eisstand *

750 Jahre Roitzschen Festtage am 04. + 05. Juli 2014 Festgelände: Hof Hamann/Seidel



■ Freitag, 4. Juli

- 19.00 Uhr Eröffnung im Festsaal
- 19.45 Uhr Lampionumzug
- 20.30 Uhr Lagerfeuer im Wiesengrund mit Wiedereröffnung des Wanderweges von Roitzschen nach Miltitz
Bei Regenwetter: Unterhaltsamer Abend im Festsaal

■ Sonnabend, 5. Juli

- 10.00 Uhr: Eröffnung der Geschichts- und Fotoausstellung über Roitzschen
Anschließend Sport, Spiel und Spaß:
Gummistiefelweitwerfen – Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften, Simultanschach, Skatspielen, Luftgewehr-Preisschießen, Präsentation von Elektro-Fahrrädern und Elektro-Autos (Probefahren)
- Kinderbelustigung: Tretautofahren, Geschicklichkeits- und Knobelspiele, Ponyreiten, Kinderschminken, Schokokuss-Wurfmaschinen, Modellautofahren
- 14.00 Uhr Theateraufführung „Das Schneckenhaus“ – gespielt von Kindern der GS Burkhardswalde
- 15.00 Uhr Zauberer Falk – „Der Hexer von Meißen“
- 16.00 Uhr Modenschau (mit Verkauf)
- 20.00 Uhr „Tanz auf der Tenne“ mit „Uwe's Musikexpress“ und Überraschungsprogramm

Während der Veranstaltungen wird bestens für das leibliche Wohl gesorgt!
Eintritt frei!



■ Mit dem DRK Ortsverein Klipphausen, gut durch den Sommer kommen.

Sommer, Sonne, Sicherheit – auch Badespaß und Strandvergnügen bergen so manches Risiko. Wir geben Ihnen ein paar nützliche Sommertipps wie Sie und Ihre Familie gut durch die schönste Zeit des Jahres kommen.

Gefahr des Sonnenbrandes am Badestrand.

Durch Einwirken von direkter und starker Sonnenstrahlung über einen längeren Zeitraum auf den unbedeckten Kopf und Nacken kann es zu Reizungen der Hirnhäute und des Gehirns kommen. Besonders Kinder haben eine helle und empfindliche Haut. Der DRK Ortsverein Klipphausen rät hier, direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Kindern in der Sonne immer lange Kleidung anziehen. Notfalls reicht auch ein übergroßes T-Shirt der Eltern aus. Und besonders der Kopf und das Gesicht sollten vor Sonneneinstrahlung geschützt werden, zum Beispiel mit einer Schirmmütze. Generell gilt: Immer gut eincremen, bevor es an den Strand geht. Ein Sonnenbad nur in Maßen genießen und sich viel im Schatten aufhalten.

Insektenstichen – So schützen Sie sich

Insektenstiche im Mund- bzw. Rachenbereich entstehen oft durch das versehentliche Verschlucken z.B. von Wespen oder Bienen. Durch das Insektengift schwellen die Schleimhäute oder auch die Zunge an; die Atemwege verengen sich oder drohen vollständig zu verschließen. Es besteht akute Erstickengefahr! Auf jeden Fall sollte sofort der Notarzt informiert werden. Gleichzeitig sollte man den Hals mit einem nassen Handtuch kühlen, um die Schwellung zu lindern. Grundsätzlich gilt, dass man sehr aufmerksam sein sollte, bevor man einen Löffel mit Eis oder ein Stück Melone in den Mund steckt. Eltern sollten ihre Kinder nicht unbeobachtet essen lassen. Auch Getränkeflaschen oder -dosen bergen ein Risiko. Besser das Getränk mit einem Strohhalm oder aus einem Becher/Glas genießen.

Ab, ins kühle Nass, aber bitte langsam

Hier rät der DRK Ortsverein Klipphausen allen großen und kleinen Badefreunden, sich vor dem Sprung ins Wasser abzukühlen. Der Körper muss sich erst an den Temperaturwechsel gewöhnen. Somit wird auch der Kreislauf nicht zu sehr belastet. Wer im Baggersee gerne abtauchen möchte, sollte dies nicht ohne eine Ausrüstung tun. Ab einer bestimmten Tiefe hat das Wasser dort auch im Sommer nur eine Temperatur von vier Grad, die so genannte Sprungschicht. Der plötzliche Temperaturwechsel kann bis zum Kreislaufstillstand führen.

Gefahr der Unterkühlung

Wer kennt es nicht, haben die Kids erst das „kühle Nass“ für sich entdeckt, dann vergessen Sie beim Spielen im Wasser oft alles um sich herum. Doch ein zu langer Aufenthalt im Wasser kann schnell zu einer Unterkühlung führen. Darum sollte man darauf achten, nach dem Baden sich zwischendurch immer wieder aufwärmen und trockene Sachen anziehen. Im Notfall, hilft hier auch ein heißer Tee gegen klappernde Zähne.

Der DRK Ortsverein Klipphausen, hofft dass Sie mit unseren Tipps gut über den Sommer kommen. Für alle Notfälle gilt, Hilfe holen unter der internationalen Notrufnummer: 112. Für's Smartphone gibt es die DRK-Erste-Hilfe App, welche man sich kostenfrei herunterladen kann. Für alle diejenigen, welche Ihr Erste-Hilfe-Wissen gern mal wieder auffrischen möchten, steht Ihnen der DRK-Ortsverein Klipphausen gern mit Rat und Tat zur Seite. Ab 10 Teilnehmern organisieren wir einen Erste-Hilfe Kurs in Ihrer Nähe.

Kontakt: DRK-Ortsverein Klipphausen, Ansprechpartner: Carola Müller, Telefon: (03521) 75 87 0, E-Mail: info@drk-klipphausen.de

**BRUNNENFEST
KLIPPHAUSEN**

26.07.2014
ab 10 Uhr

Live-Band · DJ Umbi
Dance Girls Sachsdorf
Spielmobil und Hüpfburg

Im Schloßpark Klipphausen

Sommerlieder am Steingut fallen aus

Die geplanten Sommerlieder am Steingut Burkhardswalde können dieses Jahr leider nicht erklingen. Das Konzert soll nun im nächsten Jahr stattfinden. Wer am 6. Juli 2014 einen Besuch am Steingut geplant hatte, um sich über den Stand der Bauarbeiten zu informieren sowie Neues zum Denkmal zu erfahren, der sollte sich nun den Tag des offenen Denkmals am 14. September 2014 vormerken.

Steingut e.V.

Anzeigen



Vereinsnachrichten

■ 11. Röhrsdorfer Oldtimertreffen

Nunmehr zum 11. Mal fand am 01. Juni 2014 das Röhrsdorfer Oldtimertreffen statt. Bei bestem Wetter konnte sich der Motorsportverein Röhrsdorf e. V. in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Röhrsdorf e. V. und den Feuerwehren Röhrsdorf und Sora über zahlreiche Teilnehmer und Besucher freuen. Ab 9.00 Uhr in der Früh strömten Oldtimerfreunde aus ganz Sachsen herbei. Es waren rund 380 Autos, Motorräder, Traktoren und LKWs verschiedenster Fabrikate zu bestaunen. Die Besucher aus der Gemeinde sowie den umliegenden Orten erfreuten sich an den historischen Fahrzeugen und deren Klängen. Auch die Oldtimer-Rundfahrten mit dem historischen Bus Typ Saurer haben wieder großen Zuspruch gefunden.

Die Bewertungskommission um Chefjuror Michael Scheel prämierten eine Moto Guzzi Rennmaschine, ein IFA P 70, ein Simson S 50 Zweizylinder sowie ein Traktor der Marke Allgaier.

Die alljährliche Ausfahrt führte die Oldtimerfreunde diesmal über Taubenheim, Piskowitz und Ullendorf zurück nach Röhrsdorf. Unterdessen sorgte die Patersberg Combo aus Franken, unter Leitung von Peter Weiß, für gute Laune im Festzelt.

Für die gelungene Veranstaltung möchten wir uns recht herzlich



bei Dachsel-Design, Transportprofi Rext, Fahrzeugbau Gessner, Fleischerei Roß, Unser Bäcker, Spedition Hauptvogel, Getränkehandel Auerbach, Oldtimersachverständiger Michael Scheel, Landfrauen Röhrsdorf sowie bei allen freiwilligen Helfern bedanken.



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Weistropp-Constappel und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen
Tel./Fax: 03 51 / 4 53 77 47

06.07. – 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Weistropp Motorradgottesdienst
mit anschließender Ausfahrt

13.07. – 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Unkersdorf Familiengottesdienst zum
Schuljahresende mit Taufe

20.07. – 5. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Weistropp Abendmahlsgottesdienst

27.07. – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Constappel Predigtgottesdienst

■ Gemeindenachmittage:

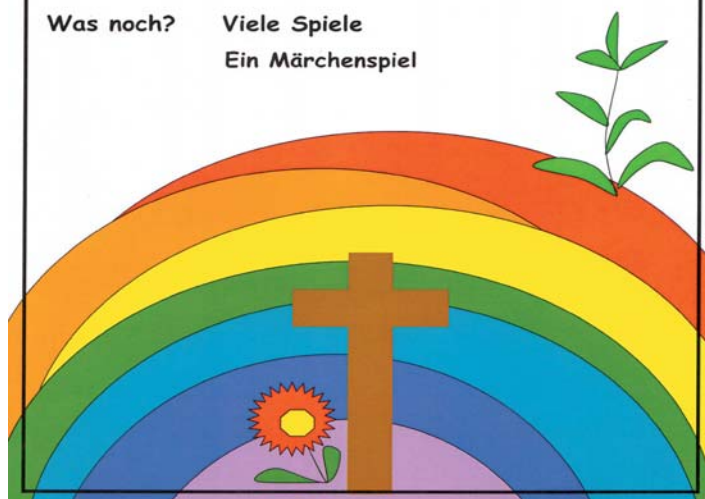
Dienstag, 8. Juli 2014 um 14 Uhr in Unkersdorf
Mittwoch, 9. Juli 2014 um 14 Uhr in Weistropp (Winterkirche)
Donnerstag, 10. Juli 2014 um 14 Uhr in Constappel

Herzliche Einladung zum Gemeindefest in Naustadt

Wann? 06.07.2014 14.00 Uhr
Familiengottesdienst

Danach? Gemeinsames Kaffeetrinken auf
der Pfarrwiese für alle

Was noch? Viele Spiele
Ein Märchenspiel





Kirchennachrichten

Gottesdienste der Kirchengemeinden Krögis, Miltitz-Heynitz, Burkhardswalde

Pfarramt Burkhardswalde, Markt 1, 01665 Klipphausen,
OT Burkhardswalde, Tel. 035245-70250; Fax 035245-70251
Pfarrer Mathias Tauchert, Telefon: 035245-729102
E-Mail: mathias.tauchert@evlks.de

■ Gottesdienste

06. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Burkhardswalde zur Jubelkonfirmation mit dem Posaunenchor
14.30 Uhr Gemeindefest in Miltitz

13. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Heynitz
10.00 Uhr Gottesdienst in Tanneberg mit Kindergottesdienst
17.00 Uhr Sommerkonzert in der Kirche Krögis

20. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Krögis mit Kindergottesdienst
17.00 Uhr Sommerkonzert in der Kirche Taubenheim mit Christian Thiele

27. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Miltitz
10.00 Uhr Gottesdienst in Burkhardswalde

03. August – 7. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst in Taubenheim
10.00 Uhr Gottesdienst in Heynitz

■ Veranstaltungskalender:

■ 13. Juli 2014

17.00 Uhr Sommerkonzert in der Kirche Krögis unter Leitung von Felix Werner

■ 20. Juli 2014

17.00 Uhr Sommerkonzert in der Kirche Taubenheim mit Christian Thiele

Katholische Pfarrei St. Benno

Wettinstraße 15 | 01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11 | Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



Samstag	05.07.14	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	06.07.14		Bistumswallfahrt nach Rosenthal
Sonntag	13.07.14	08.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	27.07.14	08.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	03.08.14	08.30 Uhr	Hl. Messe

Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchengemeinde Röhrsdorf

Pfarramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, 01665 Klipphausen
Tel: 035204/48541 • Fax: 035204/28918
E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de

06. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

Sora	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Naustadt	14.00 Uhr	Familiengottesdienst, Gemeindefest

13. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf	10.00 Uhr	275 Jahre Kirche Röhrsdorf 65 Jahre Posaunenchor Röhrsdorf 90 Jahre Posaunenchor Naustadt Festgottesdienst
-----------	-----------	---

20. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

Sora	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
------	-----------	---------------------

26. Juli – 275 Jahre Kirche Röhrsdorf (Tag der Einweihung)

Röhrsdorf	15.00 Uhr	Taufgedächtnisgottesdienst und Taufe
-----------	-----------	--------------------------------------

27. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
----------	-----------	---------------------

03. August – 7. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
-----------	-----------	--

Anzeigen

Anzeigen



1. Nachtrag vom 26.05.2014 zur Friedhofsordnung für den Friedhof Taubenheim der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Burkhardswalde vom 20.06.2012

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Burkhardswalde hat in seiner Sitzung am 27.05.2014 die nachstehende Änderung der Friedhofsordnung für den Friedhof Taubenheim der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Burkhardswalde vom 20.06.2012 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag:

Artikel I

§ 3 (Schließung und Entwidmung) wird um folgenden Absatz 5) ergänzt:

Auf dem Friedhof in Taubenheim sind im Sinne von § 3 Absatz 2 erster Satz die Grabreihen A1a, B1a, B6 1a – B6 12 und C1 – C8 in der Weise beschränkt geschlossen, dass dort keine neuen Nutzungsrechte an Grabstätten mehr verliehen werden.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Burkhardswalde, am 26.05.14



Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Burkhardswalde

Matthias Gaudel Vorsitzender *M. Lampp* Mitglied

Müll in der Landschaft

Aufmerksame Bürger informierten uns, dass sich im Bereich der Baeyerhöhe wieder umfangreiche illegale Müllablagerungen befinden. Für diese Hinweise möchten wir uns an dieser Stelle bedanken. Leider gibt es immer wieder Mitmenschen, die trotz umfangreicher Entsorgungsangebote diesen Weg gehen. Mitarbeiter des Bauhofes werden den Müll einsammeln und der Entsorgung zuführen.

Für die Bereitstellung des Bildes bedanken wir uns bei Herrn M. Lorenz.



Herzsportgruppe des Sportclubs Riesa

Bei besonders schönen warmen Sommerwetter wanderten die Teilnehmer der Herzsportgruppe des Sportclubs Riesa mit Wanderführer Herrn Haußig am 4. Juni 2014 in die nähere Umgebung von Miltitz durch Berg und Tal, am schönen Miltitzer Freibad vorbei bis zum Kalkbergwerk. Die anschließende Besichtigung des Kalkbergwerkes war für alle sehr interessant, wissenswert und eine willkommene Ankühlung. Nach einem schmackhaften Mittagessen in der Gaststätte Alma Kasper in Burkhardswalde fuhr die Gruppe glücklich wieder nach Riesa zurück.

Besonderen Dank von uns Herzsportlern an Frau Lehmann (Gemeinde), Herrn Haußig (Wanderführer) und Herrn Hessel (Führer im Bergwerk)

Ellen Pietzsch
SC Riesa – Herzsport



Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

- 06.07. 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 13.07. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
- 20.07. 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kesselsdorf

- 06.07. 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 13.07. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst
- 20.07. 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 27.07. 18:00 Uhr Abendgottesdienst
- 03.08. 10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst

Sachsdorf

- 06.07. 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 20.07. 19:00 Uhr Bibelstunde der LKG

Limbach

- 06.07. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
- 20.07. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Wilsdruff

- 06.07. 14:00 Uhr Andacht zum Autobahnkirchentag in der Jakobikirche
- 13.07. 15:00 Uhr Musical-Gottesdienst – Gemeindefest
- 15.07. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz
- 20.07. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst
- 27.07. 10:15 Uhr Taufgottesdienst
- 29.07. 10:30 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof

Besondere Veranstaltungen:

13. Juli 2014 St. Nicolai-Kirche Wilsdruff
„Josef, eine Traumkarriere“, Musical-Gottesdienst unter Mitwirkung der Kirchenchöre & Kurrenden Wilsdruffer Land + Band der MSLG Dresden, Beginn: 15:00 Uhr



Allgemeine Informationen

■ S 83 Fahrbahnerneuerung in Garsebach und Robschütz

Die durch die Landestalsperrenverwaltung geplante Hochwasserschutzmaßnahme an der Triebisch „Abriss von 3 Brückenpfeilern der ehemaligen Kleinbahn und Verlängerung der Stützwand 33 in Robschütz“ kommt erst 2015 zur Ausführung.

Dadurch kann die geplante Fahrbahnerneuerung in den Ortslagen Garsebach und Robschütz vorgezogen werden. Geplant ist die Erneuerung der Fahrbahndecke der S 83 auf einer Länge von 1,9 km. Die vorhandene Deckschicht (Kleinpflaster inkl. Bettung bzw. Asphalt) wird entfernt und durch 8 cm Asphaltbinder und 4 cm Asphaltdeckschicht ersetzt. Aufgrund der zahlreichen Zwangspunkte in den Seitenbereichen wird die Trasse in ihrer Lage und Höhe nicht verändert.

Zusammen mit der genannten Fahrbahnerneuerung werden noch folgende Leistungen erbracht:

- Ergänzung der vorhandenen Entwässerungsanlagen,
- Erneuerung von Durchlässen, Anpassung der Grundstückszufahrten und der Warteflächen in den Bushaltestellen,
- Herstellung der Bankette,
- Setzen von Borden und Rinnen sowie Pflasterarbeiten für die seitlichen Angleichungsstreifen.

Im Bereich des Mühlgrabens in Garsebach wird ein 50 m langes Stützbauwerk errichtet.

Gegenwärtig erfolgt die Ausschreibung der Baumaßnahme mit dem Ziel, den Baubeginn zum Beginn der Sommerferien zu sichern. Da die Bauausführung unter Vollsperrung erfolgen wird, soll die Ferienzeit (Wegfall des Schülerverkehrs) als Hauptbaizeit genutzt werden.

Im Weiteren wird die Verkehrsgesellschaft Meißen mbH zur Aufrechterhaltung des „normalen“ öffentlichen Personenverkehrs die durchgängige Buslinie auf der S 83 trennen, wozu der vormals bestehende Wendepunkt am Abzweig der Polenzstraße nach Semmelsberg wieder in einen nutzbaren Zustand gebracht wird.

Die Baumaßnahme untergliedert sich in 2 Bauabschnitte und insgesamt 11 Baufelder.

Die großräumige Umleitung erfolgt von Meißen über die B 101 bis Krögis und dann über die K 8031 nach Roitzschen.

*Dipl.-Ing. Klaus-Peter Lechler
Landesamt für Straßenbau und Verkehr Meißen*

■ Finanzielle Urlaubsunterstützung

Der Landesfamilienverband SHIA e.V. möchte wieder an die Möglichkeit erinnern, eine finanzielle Unterstützung für den Familienurlaub innerhalb von Deutschland zu beantragen. Für Alleinerziehende und Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit, für mindestens 7 und maximal 15 Tage eine Unterstützung von 7,50 Euro pro Kopf und Urlaubstag für eine Urlaubsreise innerhalb Deutschlands zu beantragen.

Nähere Informationen und Anträge zum download unter www.shia-sachsen.de sowie bei SHIA e.V. LV Sachsen Telefon 0341/9832806 (Mittwoch und Donnerstag 10 – 15 Uhr)

*Brunhild Fischer
Geschäftsführerin SHIA e.V. LV Sachsen
Selbsthilfegruppen Alleinerziehender (SHIA) e.V.
Landesverband Sachsen gegr. 1991
Roßplatz 10, 04103 Leipzig*

■ Das Mühlenteam sagt „DANKE“!

Danke allen Helfern, die bei der Beseitigung von Wasser, Schlamm und Geröll nach dem Hochwasser im Mühlengebäude, im Mühlrad und Schacht sowie im Gelände tatkräftig zugepackt haben.

Danke an Max, der ehrenamtlich zur kulturellen Umrahmung des Festes beigetragen hat und auch an alle Helfer, die für das leibliche Wohl sorgten. Der ausgespülte Wanderweg bis zur Mühle wurde noch rechtzeitig von der Firma Vogt in Ordnung gebracht; und auch allen, die via Facebook ihre Hilfe angeboten haben, ein herzliches Dankeschön.



So konnten wir den Deutschen Mühlentag und gleichzeitig das 40jährige Bestehen der Schulze-Mühle mit vielen Gästen am Pfingstmontag feiern.

Werner Hebel



■ Tausend Dank den fleißigen Helfern

Als sich am Dienstag, dem 27. Mai, gegen Mittag der Himmel über Scharfenberg verdunkelte, erahnte niemand, welche Wassermengen über uns hereinbrechen sollten. Mehr als 35 Liter je m² in einer Stunde! Die Wassermassen strömten von den umliegenden Feldern und Wiesen so ergiebig in den Grubenteich wie zuletzt vor 42 Jahren. Der mitgerissene Unrat verstopfte den Abfluss des Teiches und die Katastrophe nahm ihren Lauf. Der Pegel des Teiches stieg und stieg bis schließlich das Wasser über die Ufer trat und unser Erdgeschoss und unsere Kellerräume flutete. Unter Tränen mussten wir hilflos mit zusehen, wie unser Hab und Gut von der braunen Brühe verschlungen wurde.



Den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Scharfenberg ist es zu verdanken, dass es nicht noch schlimmer kam. Mit ihrem Schlauchboot fuhren sie zum Abfluss des Teiches und befreiten diesen in einer für sie nicht ungefährlichen Situation von dem angeschwemmten Müll. Das Wasser konnte wieder ablaufen und der Pegel begann zu sinken.

Die voll gelaufenen Räume mussten anschließend leer gepumpt und entkernt werden. Hierbei wurden wir tatkräftig von den Kameraden der FFW Scharfenberg sowie von den Nachbarn unterstützt, bei denen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten. Ein besonderer Dank geht an Herrn Jörg Hempel Heizungsbau Scharfenberg für die superschnelle Reparatur der betroffenen Heizungsanlage.

Vielen Dank, ohne Euch hätten wir das nie geschafft!

Familie Dieter Lange und Familie Christian Hamann, Scharfenberg

Anzeigen

■ Agentur für Arbeit Riesa und Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH unterzeichnen Kooperationsvereinbarung zur Unterstützung der Fachkräftesicherung



Herr Dienel (links) und Herr Berndt (rechts)

Die Agentur für Arbeit Riesa und die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM) arbeiten bereits seit vielen Jahren zusammen. Nun haben Thomas Berndt, Leiter der Agentur für Arbeit Riesa, und Sascha Dienel, Geschäftsführer der WRM, eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um die Zusammenarbeit zu intensivieren. Mit der Vereinbarung wollen die Kooperationspartner Unternehmen zukünftig noch effektiver bei Firmenansiedlungen und Firmenerweiterungen unterstützen.

Unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung werden die Herausforderungen bei der Stellenbesetzung in den kommenden Jahren noch steigen. Erstmals werden in diesem Jahr im Landkreis Meißen mehr Menschen aus dem Erwerbsleben aussteigen als junge Menschen einsteigen. Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung werden die Partner künftig einen zusätzlichen Mehrwert für die Unternehmen der Region schaffen und ihre Ressourcen effektiv sowie gewinnbringend auf beiden Seiten einbringen.

Quelle: WRM GmbH

■ CDU-Klipphausen diskutiert die Schullandschaft der Gemeinde

Unsere Schullandschaft ist mit Grundschülerweiterungen und Oberschulneubau derzeit eines der wichtigsten Themen in der Gemeinde. Um diese Diskussion zu unterstützen und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, veranstaltete die CDU-Klipphausen am 23. Mai ein Forum zum Thema „Schullandschaft in Klipphausen“ in der Grundschule Naustadt. Für eine kurzweilige und interessante Diskussion, die die Bedeutung des Themas unterstrich, sorgten der Schulpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag, unser Bürgermeister Gerold Mann sowie die Landtagskandidatin Daniela Kuge.

Unter den weiteren Gästen konnten wir auch Schulleiter und Gemeinderäte unserer Gemeinde begrüßen.

Thematisiert wurde die ausstehende Erweiterung der Grundschule Naustadt, bei der Herr Bienst den Gästen erklären konnte, warum Klipphausen in diesem Jahr keine Förderung für dieses Vorhaben erhält. Des Weiteren wurde der Neubau einer Oberschule diskutiert und dabei vor allem die Vor- und Nachteile einer Inklusionsschule.

Jens Kutzsche für Ihre CDU-Klipphausen





Allgemeine Informationen

Gemeinnützige Seniorenbetreuung der Gemeinde Klipphausen und Umgebung

G. Sternberg Telefon/Fax: 03521/453860
R. Walter Telefon: 035244/41826



Liebe Seniorinnen und Senioren,

bevor wir in die Sommerpause gehen, steht noch unsere Fahrt vom **06. bis 09. Juli auf die Insel Rügen** an. Es fahren noch einmal zwei Busse, die nicht voll besetzt sind und in unserem Hotel in Bergen stehen uns noch Doppelzimmer und Einzelzimmer zur Verfügung. Es wäre schön, wenn sich noch einige Seniorinnen und Senioren für die Reise entschließen würden.

Das Programm für die 4-Tagesfahrt hatten wir im Amtsblatt Monat März zur Kenntnis gegeben, wird aber jeden Teilnehmer noch einmal im vollen Umfang zugestellt.

Den Fahrplan für die Anreise haben wir so gewählt, dass wir gegen 16.00 Uhr in Bergen auf Rügen eintreffen.

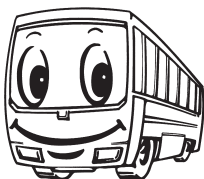
■ Fahrplan für die Anreise am 06. Juli nach Bergen:

Bus 1 – VA Herr Ambrosius

5.30 Uhr Meißen, Busbahnhof
5.40 Uhr Meißen, Talstraße alle Hst bis Netto
6.10 Uhr Meißen Dr.-Donner-Straße
6.15 Uhr Meißen Abzweig Lercha
6.25 Uhr Reppina bei Blau
6.30 Uhr Altgauernitz Hst
6.32 Uhr Constappel, Kreuzung
6.35 Uhr Niederwartha Hst
6.40 Uhr Weistropp, Dorfmitte Hst
6.50 Uhr Hühndorf Hst einschl. Kleinschönberg

Bus 2 – VA Frau Walter

5.35 Uhr Roitzschen Hst – einschl. Garsebach –
5.40 Uhr Piskowitz, Schmiede
5.45 Uhr Seeligstadt (Kost) – einschl. Taubenheim –
5.50 Uhr Burkhardswalde, Gasthof
5.55 Uhr Rothschönberg, Kreuzung
6.08 Uhr Lotzen (Rentzsch)
6.12 Uhr Lampersdorf Hst
6.15 Uhr Sora, Schule
6.20 Uhr Ullendorf beide Hst
6.30 Uhr Reichenbach Hst
6.35 Uhr Scharfenberg, Grubenteich
6.38 Uhr Scharfenberg, Arztpraxis
6.40 Uhr Naustadt bei Münch
6.50 Uhr Röhrsdorf beide Hst



Wir wünschen allen Rügenfahrern eine schöne und eindrucksvolle Reise.

Nun noch ein Rückblick auf unsere zurückliegenden zwei Veranstaltungen. Am 20. Mai fand im „Groitzscher Hof“ das 16. Internationale Seniorentreffen statt.

Gäste aus dem ländlichen Raum Sachsens, Niederschlesiens und Nordböhmens nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Als Ehrengäste wurden herzlichst begrüßt – der erste Beigeordnete

des Landkreises Meißen Herr Albrecht Hellfritzsch – sowie der Bürgermeister unserer Gemeinde Herr Gerold Mann Zum Auftakt der Veranstaltung wurde dem langjährigen 1. Vizepräsidenten des Landseniorenverbandes Sachsen e.V. Herrn Günter Mielke nachträglich zum 80. Geburtstag und dem Bürgermeister unserer Gemeinde Herr Gerold Mann zum 60. Geburtstag herzliche Glückwünsche übermittelt.

In ihren Begrüßungsworten hoben Herr Hellfritzsch und der Bürgermeister die gute Entwicklung in unserem Territorium hervor und brachten ihre Anerkennung der Vielseitigkeit unserer Seniorenarbeit zum Ausdruck.

Nach intensivem Erfahrungsaustausch besuchten wir am Nachmittag die Porzellanmanufaktur in Meißen verbunden mit einer kleinen Stadtrundfahrt. Mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken wurde diese gelungene Veranstaltung im „Groitzscher Hof“ beendet. Wir bedanken uns für die umfassende Unterstützung, die uns in Vorbereitung und Durchführung des Internationalen Seniorentages zuteil wurde.

In der Woche vom **10. bis 13. Juni** hatten wir unsere Flurfahrten, die von allen Teilnehmern mit großem Interesse und vielen Eindrücken wahrgenommen wurde. Höhepunkte waren die Erläuterungen unseres Bürgermeisters besonders zur Entwicklung der Gewerbegebiete und die Ausführungen des Pfarrers Herrn Rechenberg zur Entwicklung der Kirchgemeinden im Territorium.

Während der Rundfahrten war besonders hervorzuheben, die schönen Dörfer mit den vielen Neubauten und restaurierten Drei- und Vierseitenhöfen sowie die herrliche Natur mit ihren Höhen und Tälern. Für die gastronomische Versorgung hatten wir bewusst verschiedene Lokalitäten ausgewählt, um auch diese noch mehr bekannt zu machen.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieser schönen Flurfahrt beigetragen haben.

Nun noch zu Ihrer Information:

Der für Juli vorgesehene Seniorennachmittag im „Groitzscher Hof“ findet nicht statt. Über die Vorbereitung der folgenden Veranstaltungen informieren wir ausführlich im Amtsblatt August.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommertage und verbleiben mit freundlichen Grüßen G. Sternberg und R. Walter





Kursangebote der Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.

Das neue Programmheft der Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V. mit dem aktuellen Kursangebot von September bis Dezember 2014, ist erschienen.
Ein Auszug aus dem aktuellen Programm der Volkshochschule:

Kurs-Nr.	Kurstitel		Beginndatum	Uhrzeit
14H3132X	Yogis mit Vorkenntnissen – Ferienkurs	Radebeul	09.07.2014	20:00
14H4262X	Ferienkurs: Intensivkurs Englisch für den Urlaub	Radebeul	21.07.2014	09:30
14H2306X	Sommerferienkurs – Fotografie für Jugendliche	Radebeul	21.07.2014	10:00
14H3125X	Yoga für Jedermann – Sommerferien	Radebeul	21.07.2014	19:30
14H2211X	Aquarellmalerei in den Sommerferien – Blumen, Stillleben und Landschaft	Radebeul	28.07.2014	09:30
14H2806X	Sommerferien: Schnupperkurs Gitarre	Radebeul	28.07.2014	14:00
14H4263X	Crashkurs Englisch auf Reisen	Radebeul	29.07.2014	17:00
14H44013X	Un, dos, tres – Workshop Spanisch für Einsteiger	Radebeul	31.07.2014	17:00
14H4462X	Spanisch für den Urlaub	Radebeul	31.07.2014	17:00
14F41107	Deutsch – Orientierungskurs	Radebeul	04.08.2014	09:00
14H2212X	Malen, Zeichnen und Drucken für Kinder – Sommerferienkurs	Radebeul	18.08.2014	10:00
14H3126X	Yoga für Jedermann – Sommerferien	Radebeul	18.08.2014	19:30
14F3162X	Stressbewältigung	Radebeul	21.08.2014	09:00
14H2401X	Nähen – Ferienkurs für Groß und Klein.	Radebeul	25.08.2014	09:00
14H5218X	Computertastschreiben Ferienkurs	Radebeul	25.08.2014	09:00
14HM5205X	Computertastschreiben Ferienkurs	Meißen	25.08.2014	09:00

Anmeldung unter: Tel. 0351 / 830 47 76 / Fax 0351 / 830 14 76

schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.; Sidonienstr. 1a; 01445 Radebeul | E-Mail: heduschka@vhs-LKmeissen.de

Anzeigen